

kultur u. gewerbe

Stadt
Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 56 • November 2020

blue shopping

6.11.'20



Foto: © Heinrich Pützler, Rheinbach

Langer Freitag in
bis 21 Uhr Rheinbach

www.gewerbeverein-rheinbach.de



Gewerbeverein Rheinbach e.V.



Pfahl
150 JAHRE
BESTATTUNGSHAUS

Familienbetrieb
seit 1870

Trauercafé
als persönlicher Begegnungsort

Individuelle Beratung
mit menschlicher Nähe



Weiherstraße 15
53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 40 90
E-Mail: info@pfahl.de

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Grußwort Stefan Raetz	5
Der Gewerbeverein informiert	6
Bundesverdienstkreuz für Stefan Raetz	7
Partnerschaft des Friedens	10
Insgesamt drei Bewerber werden mit dem Klimaschutzpreis 2020 ausgezeichnet . . .	18
Pflichten bei Schnee und Eis in Rheinbach	20
Einladung zum Volkstrauertag	21
„Stille Feiertage“ im November	22
Besuch des Käpt'n Books im Glasmuseum Rheinbach am 10.10.2020	23
Zerbrechliche Heilige	24
Magic Times	26
Theater in Rheinbach	27
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm	28
Veranstaltungskalender	30
Öffentliche Bekanntmachungen	40
Sonstige Mitteilungen	52
Aus den Vereinen	54
Notdienste / Notrufnummern	55
Adressen und Termine	59
Seniorenenformationen	73
Herzliche Glückwünsche	78

Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus

Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.

Anzeigen: Verantwortlich: Celine Wirtz, Jamina Bongers, Tel. 02226 917-111
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Erscheinungstag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.

Auflage: 5.900 Stück

Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599

Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfolothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>		<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag – Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag – Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters – gerne auch telefonisch Am 12.11.2020 findet die Sprechstunde des Bürger- meisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rhein- bach.de</p>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne hätte ich Ihnen zum Ende meiner Amtszeit als Bürgermeister bessere Nachrichten überbracht und Ihnen einen positiven Ausblick auf das Jahresende beschert. Aber die Coronavirus-Pandemie droht sich erneut mit all ihren unangenehmen Beschränkungen in unseren Lebensalltag zu drängen.

Nach wie vor ist Jede und Jeder von uns, entsprechend seiner Lebensumstände betroffen: Von unseren Kindern, über unsere Jugendlichen und Erwachsenen, bis zu unseren Seniorinnen und Senioren.

Es war und ist nicht einfach, und es kann leider auch wieder schlimmer werden. Einen erneuten Lockdown, eine weitere staatlich verordnete und durchgesetzte Quarantäne mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens gilt es zu vermeiden.

Dabei gebührt Ihnen bisher Dank und Lob für die große Disziplin, die Sie beim Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln seit dem Frühjahr an den Tag gelegt haben.

Wir alle haben uns ein Stück weit mit der Situation arrangiert und uns damit abgefunden, dass wir unser Verhalten und unsere Lebensgewohnheiten anpassen müssen.

Über den Sommer haben viele von Ihnen Ausflüge in unsere Region unternommen und deren unschätzbaren Naherholungswert erleben dürfen. Andere haben bisher unbekannte Regionen in Deutschland bereist, weil sie Fernreisen – aus guten Gründen – vermeiden wollten.

Aber jetzt ist Herbst, und mit der witterungsbedingten Verlagerung des täglichen Aufenthalts in Räume mit anderen Menschen steigt auch wieder das Risiko einer Infektion.

Leider gibt es noch keinen Impfstoff, und so kann ich nur erneut an Ihr Durchhaltevermögen appellieren. Seien Sie jetzt, in der Zeit, in der das Infektionsgeschehen sichtbar ansteigt und wir zunehmend auch Grippeviren ausgesetzt sind, weiterhin wachsam und achtsam. Schützen Sie sich und andere durch besonnenes und umsichtiges Verhalten.

Nur gemeinsam kann es gelingen, die Anzahl der Infektionen gering zu halten. Das städtische Ordnungsamt hat den Auftrag, zum Erhalt Ihrer Gesundheit, der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger Rheinbachs, auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu achten.

Bitte unterstützen Sie auch die Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und den Hilfsdiensten.

Ich danke Ihnen für Ihre Solidarität und Ihr Verständnis!

Bleiben Sie gesund!

Ihr



Stefan Raetz



Liebe Rheinbacher/innen!

Die Einzelhändler und der Gewerbeverein Rheinbach freuen sich, Sie auch in diesem Jahr wieder zum **„blue shopping“** am **Freitag, den 6. November 2020 bis 21 Uhr**, einladen zu können.

Erleben Sie die Rheinbacher Innenstadt mit Ihren zahlreichen Geschäften, eingetaucht in blaues Licht, wieder in einer außergewöhnlichen Atmosphäre.

Mit Eintritt der Dämmerung gegen 16:00 Uhr erstrahlen vom Voigtstor bis zum Dreerer Tor verschiedene markante Gebäude in blauem Licht. Gleichzeitig werden die Geschäfte passend zur Beleuchtung dekoriert sein und blaue Teppiche weisen Ihnen den Weg in die Verkaufsräume.

In vielen teilnehmenden **Geschäften** werden die **verschiedensten Aktionen** angeboten, damit das „blue-shopping“ für jede Kundin und jeden Kunden zu einem besonderen Erlebnis wird.

Nutzen Sie diesen besonderen Freitagnachmittag und -abend, um Ihre Wintergarderobe zu vervollständigen, erste Weihnachtsgeschenke zu besorgen, oder einfach nur die Stimmung in der Stadt bei einem der ortsansässigen Gastromomen zu genießen.

Natürlich findet alles Corona gerecht statt, um Ihnen einen sorgenfreien Einkaufsbummel an diesem wunderschönen Herbstnachmittag und -abend zu ermöglichen.

Gleichzeitig möchten wir Sie auf unsere **nächste Veranstaltung im November** hinweisen:

Black Weekend

Freitag, den 27. 11. 2020 bis 21 Uhr und

Samstag, den 28. 11. 2020 zu den normalen Öffnungszeiten
in der Rheinbacher Innenstadt

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Oliver Wolf

1. Vorsitzender

Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Bundesverdienstkreuz für Stefan Raetz

Über lange Jahre prägte Stefan Raetz die Kommunalpolitik in Rheinbach und als Sprecher der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Rhein-Sieg-Kreises. Hinzu kommt ein nachhaltiges soziales Engagement in seiner Heimatstadt, dessen Früchte sogar bis nach Togo ausstrahlen. Aufgrund seiner umfangreichen Verdienste für das afrikanische Land und die dortige Begabtenförderung übertrug ihm der regionale König von Kusutu/Kpalimé/Togo das Recht, eine Straße mit dem Namen Rue Rheinbach benennen zu dürfen und ernannte Stefan Raetz zum Ehrenhäuptling des Dorfes Kusutu.

Jetzt wurde der gebürtige Flensburger, der seit vielen Jahren in Rheinbach verwurzelt ist, mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein langjähriges und intensives Engagement, vor allem im kommunalpolitischen Bereich, geehrt. Zu der Feierstunde im Glasmuseum Rheinbach begrüßte Landrat Sebastian Schuster neben Gästen und Weggefährten des zu Ehrenden auch Regierungspräsidentin Gisela Walsken, die es sich nicht nehmen ließ, die Laudatio zu spre-



Regierungspräsidentin Gisela Walsken und Landrat Sebastian Schuster ehren Bürgermeister Stefan Raetz

Foto: Norbert Sauren



Mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet: Bürgermeister Stefan Raetz

Foto: Norbert Sauren

chen sowie Norbert Portz, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindetages.

„Durch Dein vielfältiges Engagement weit über die Stadtgrenzen und unmittelbaren Aufgabenbereiche hinaus hast Du der Stadt Rheinbach, aber auch dem Rhein-Sieg-Kreis insgesamt, zu einem erhöhten Ansehen verholfen. Dafür möchte ich Dir nochmal ganz ausdrücklich danken“, hob Landrat Sebastian Schuster in seiner Begrüßung die Verdienste von Stefan Raetz hervor. Mit viel diplomatischen Geschick und großer Sachkenntnis gelinge es ihm als Sprecher der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für die Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis immer wieder zu guten Verhandlungsergebnissen zu kommen.

Dabei habe er stets die Interessen aller Seiten im Blick, was einer Einigung schon häufig den Weg bereitet habe. „Du bist für mich stets ein geschätzter Ansprechpartner. Unabhängig davon einst Du die Kolleginnen und Kollegen, egal ob es um Auseinandersetzungen mit dem Kreis oder anderen Ebenen geht“, betonte Landrat Sebastian Schuster.

Nach dem Studium der Rechts- und Verwaltungswissenschaften in Bonn und Speyer begann das politische Engagement von Stefan Raetz bereits mit

der Anstellung als Leiter des Rechts-, Haupt-, und Personalamtes in Luckenwalde als Erster Stellvertreter des Bürgermeisters. 1994 wurde der verheiratete Vater eines Sohnes zum Ersten Beigeordneten in Rheinbach gewählt und schon 1999 folgte die Wahl zum Bürgermeister Rheinbachs.

„Mit dieser Auszeichnung danke ich Ihnen im Namen der Bundes- und Landesregierung für Ihre überaus herausragenden Verdienste zum Wohle der Allgemeinheit. Ich wünsche Ihnen für Ihr ehrenamtliches Engagement außerhalb der Politik weiterhin viel Erfolg und von Herzen alles Gute!“, mit diesen Worten überreichte Regierungspräsidentin Gisela Walsken an Bürgermeister Stefan Raetz die Ordensinsignien verbunden mit den Glückwünschen des Ministerpräsidenten Armin Laschet.

Als innovativen „Gestalter und Macher für das Allgemeinwohl“ charakterisierte Norbert Portz, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindetages, in seinem Grußwort Stefan Raetz. Dies machte er vor allem an seinem überzeugenden Eintreten für eine dem Allgemeinwohl verpflichtende Bauland- und Wohnungspolitik in wichtigen Gremien sowohl des Deutschen Städte- und Gemeindebundes als auch auf Landes- und Bundesebene fest: „Diese Aktivitäten von Bürgermeister Raetz zeigen, wo sein ehrenamtliches Herz schlägt: In einer dem Allgemeinwohl verpflichtenden Bauland- und Wohnungspolitik.“

Ein weiteres Augenmerk legte Norbert Portz auf Stefan Raetz's Engagement in der kommunalen Partnerschaft des Friedens zwischen Rheinbach und den ehemaligen französischen Schlachtfeldgemeinden Douaumont-Vaux: Im vergangenen Jahr erhielt er in Verdun die Friedensmedaille der Stadt für sein Engagement in der Deutsch-Französischen Freundschaft und „als erster Deutscher nach Bundeskanzlerin Dr. Merkel“ durfte er „die Flamme des Gedenkens in Douaumont entzünden.“ Abschließend überreichte Norbert Portz an Stefan Raetz einen Wanderführer zum Rheinsteig.

Einen Ausblick auf sein weiteres Wirken gab Stefan Raetz, dessen Amtszeit als Bürgermeister am 31. Oktober 2020 ausläuft, in seiner Dankesrede: „Unsere Gesellschaft ist auf das Ehrenamt angewiesen. Ich freue mich über die Auszeichnung und sehe sie als Verpflichtung und Motivation mich auch weiterhin ehrenamtlich einzubringen.“

„Genieße Deinen Ruhestand, obwohl ich mir denke, dass es ein ‚Unruhestand‘ wird und nehme Dir Zeit für Dinge, die Du schon zu lange aufgeschoben hast“, wünschte Landrat Sebastian Schuster Bürgermeister Stefan Raetz abschließend.

*Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat*

Partnerschaft des Friedens

Commune Douaumont-Vaux & Rheinbach

Erste Bilanz und Ausblick

Der 10. November 2020 ist der erste Jahrestag der „Partnerschaft des Friedens“, einer Vereinbarung zwischen der Commune Douaumont-Vaux und der Stadt Rheinbach. Eine erste Bilanz mit einem Ausblick auf die kommenden Aktionen, stellt das Rheinbacher Organisationsteam mit Bürgermeister Stefan Raetz, Peter Baus, Stephanie Ewald und Thomas Spitz nun vor.

„Die „Partnerschaft des Friedens“ ist eine besondere Auszeichnung für unsere Stadt und einzigartig unter den seit 1963 geschlossenen über 2.200 deutsch-französischen Städtepartnerschaften“, so der Bürgermeister Stefan Raetz. Die Stadt Rheinbach mit 29.000 Einwohnern wurde von den nur 85 Einwohnern der Commune Douaumont-Vaux, unter der Mithilfe der Konrad-Adenauer-Stiftung, als Partner gewählt. Die beiden Dörfer Douaumont und Vaux lagen während des Ersten Weltkrieges 1916 im Epizentrum der Schlacht von Verdun. Douaumont und Vaux sowie die gleichnamigen Forts des Festungsbereiches Verdun sind weltbekannt. Ihre Zerstörung war vollständig, kein Stein blieb auf dem anderen.



Foto: Axel Vogel General-Anzeiger

Für Frankreich wurde die Schlacht um Verdun zum Symbol des Durchhaltewillens ihrer Nation gegen den deutschen Feind, der unter heroischem, aufopferndem Einsatz aller Kräfte niedergerungen werden konnte. In Deutschland wurde Verdun erst viel später zum Synonym des Kriegswahnsinns.

Verdun und das ehemalige Schlachtfeld ist der wohl bedeutendste und bekannteste französische Gedenkort an den Ersten Weltkrieg. In der Stadt Verdun und im Gebiet der Schlacht von 1916 erinnern und mahnen zahlreiche Gedenkstätten und Museen an die Schrecken des Krieges.

Verdun und alle Ortschaften im Kampfgebiet der Schlacht 1916 wurden schwer zerstört, viele der Ortschaften durch Millionen von Granaten dem Erdboden gleichgemacht. Die Ausmaße der Zerstörung, Blindgänger und Munition, der von Kadavern und Giftgas verseuchte Boden ließen bei neun Dörfern einen Wiederaufbau und Besiedelung nicht mehr zu. Heute erinnern an die „villages détruits“ und ihre ehemaligen Bewohner nur noch kleine Kapellen und Gedenktafeln. Zwei dieser Dörfer sind Douaumont und Vaux.

Douaumont hat heute sieben Einwohner. Zum Ortsgebiet gehört das zerstörte Dorf, das eindrucksvolle Beinhaus und das Restaurant L'Abri des Pèlerins.

Unweit des im Krieg zerstörten Dorfes VAUX, entstand nach dem Weltkrieg ein neues VAUX. Das Dorf hat heute 30 Häuser, 78 Einwohner und bildet seit dem 9. November 2019 zusammen mit Douaumont eine Gemeinde.

Während in Deutschland der Erste Weltkrieg durch den Weltkrieg 1939–1945 und der im deutschen Namen begangenen Verbrechen stark in den Hintergrund gerückt und in der deutschen Gedenkkultur nur noch wenig präsent ist, hat das Gedenken an den Première Guerre mondiale, La Grande Guerre, den Großen Krieg in Frankreich bis heute eine hohe Bedeutung. Würdevolle Zeremonien und Rituale mit starker Symbolkraft sind ein wichtiger Teil der nationalen Gedenkfeiern. Der 11. November ist in Frankreich und vielen anderen Ländern nationaler Gedenktag an das Ende des Ersten Weltkriegs 1918.

Unsere Bilanz des ersten Partnerschaftsjahres

Das Jahr 2020 wird wohl als Corona-Jahr in die Weltgeschichte eingehen, aber was wir im ersten Jahr der Partnerschaft des Friedens mit einem noch kleinen Organisationsteam trotz Corona-Pandemie geleistet und erreicht haben, ist dennoch bemerkenswert.

Mit einigen Projekten in Rheinbach und Besuchen in Verdun ist es uns gelungen, die Partnerschaft des Friedens voran zu bringen und in der Öffentlichkeit rund um Rheinbach und bundesweit bekannt zu machen. Wir konnten Interessierte für die Partnerschaft und großzügige Förderer für unsere Projekte finden. Es gibt erste vielversprechende Kontakte zwischen dem Städtischen Gymnasium Rheinbach und dem Collège Buvignier aus Verdun.

Sehr schade war es, dass zwei schon mit erheblichem Aufwand und viel Herzblut vorbereitete Projekte unter Mitwirkung von Schülern und Lehrern des SGR, der Volkslauf in Verdun Ende März und eine symbolträchtige Baumpflanzaktion beim zerstörten Dorf Douaumont Anfang November, aufgrund der dramatischen Entwicklung der Pandemie abgesagt werden mussten.

Verdun, 9. – 11. November 2019

Der Bürgermeister, neun Delegationsmitglieder aus Rheinbach und zwei Vertreter der Konrad-Adenauer-Stiftung waren vom 9. – 11. November 2019 als Ehrengäste zur Gründung der neuen Commune Douaumont-Vaux, zur feierlichen Besiegelung der Partnerschaft des Friedens und zu den Gedenkfeiern zum Jahrestag des Kriegsendes 1918 nach Verdun eingeladen. Die Fahrt wurde von Journalisten des Bonner General-Anzeigers und der Bonner Rundschau begleitet.



Foto: Privat

Die freundliche Aufnahme in Vaux und Douaumont und die uns deutschen Gästen im Zuge der Gedenkfeiern erwiesenen Ehren waren außergewöhn-

lich, bewegend, großartig. Die Mitglieder der Delegation waren bei allen Veranstaltungen Ehrengäste.

Am Abend des 10. November, vor der anschließenden Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde im Restaurant Abri des Pélerins, war die Delegation zur feierlichen „Cérémonie du partage de la Flamme du Soldat inconnu“ in das Beinhaus von Douaumont eingeladen. Die Flamme brennt am Arc de Triomphe in Paris. Darunter ruht ein unbekannter französischer Soldat des Ersten Weltkrieges, ein Gefallener aus der Schlacht bei Verdun. Alljährlich wird am 1. November an der Ewigen Flamme eine Fackel entzündet, nach Verdun gebracht und in der Krypta des Siegesdenkmals von Verdun aufbewahrt. Am Vorabend des 11. November wird die Fackel mit der Flamme zum Beinhaus auf dem zentralen Schlachtfeld am Ostufer der Maas gebracht. Vor dem Beinhaus warten Abordnungen aller Ortschaften Verduns, darunter viele Jugendliche und Kinder. Sie tragen die Flamme später in ihre Ortschaften.



Foto: Axel Vogel General-Anzeiger

Bürgermeister Stefan Raetz wurde nach Bundeskanzlerin Angela Merkel als zweitem Deutschen die Ehre zuteil, zusammen mit dem Bischof von Verdun und dem Präfekten des Departements die Flamme im Gewölbe des Beinhauses zu entzünden.

Nach 26 Jahren fand auch erstmalig wieder die „Cérémonie d'échange des terres à l'Ossuaire de Douaumont“ statt. Bei dieser Zeremonie werden Gefäße mit der Erde von Frankreichs bedeutendsten Schlachtfeldern des Ersten Weltkrieges ausgewählten Persönlichkeiten überreicht. Die Erden sind sprichwörtlich getränkt mit dem Blut der gefallenen Soldaten Frankreichs – und Deutschlands. Auch Bürgermeister Stefan Raetz wurde ein Gefäß feierlich übergeben – eine weitere außergewöhnliche Geste der Versöhnung und Freundschaft!

Zum Ende der Feier spielte die bei den Zeremonien eingesetzte große französische Militärkapelle die deutsche Nationalhymne.

Am 11. November beginnen die Gedenkfeiern zum Kriegsende 1918 in Verdun immer mit einem feierlichen Festgottesdienst in der Kathedrale Notre Dame de Verdun. Bischof Gusching begrüßte die Ehrengäste aus Rheinbach herzlich. Nach seiner Predigt wurde der Text von einem Pater auf Deutsch verlesen. Absoluter emotionaler Höhepunkt war, als der französische Chor



Foto: L'Est

zur Wandlung des Sanctus von Franz Schubert „Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!“ sang.

Bei der dem Festgottesdienst folgenden Gedenkfeier am Place de la Nation durfte Bürgermeister Stefan Raetz erstmalig offiziell den Kranz einer deutschen Stadt bei den Gedenkfeiern am Denkmal für die gefallenen Söhne Verduns niederlegen.

Beim abschließenden Empfang im Rathaus der Stadt zeichnete Bürgermeister Samuel Hazard, Stefan Raetz mit der Friedensmedaille Verduns aus.

Rheinbach, 17. November 2019

Am 17. November 2019, dem deutschen Volkstrauertag, brachten der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Armand Falque und der Direktor des weltberühmten Beinhauses Olivier Gérard „la Flamme du Soldat inconnu“ von Verdun nach Rheinbach.



Foto: Stefan Raetz

Rheinbach, 28. Januar 2020

Nach den drei Tagen in Verdun im November 2019 waren alle Delegationsmitglieder tief berührt, sich einig, dass



Foto: Marcus Bierlein Bonner Rundschau

sie Großartiges erlebt hatten und es sich lohnt, ja geradezu eine Pflicht sei, die Eindrücke und Erlebnisse den Bürgern unserer Stadt in geeigneter Form zu präsentieren.

Bei einem gut besuchten Vortragsabend im Himmeroder Hof wurden den interessierten Bürgern eindrucksvolle Bilder und Textbeiträge der Delegationsmitglieder präsentiert.

Rheinbach, 14. März bis 31. Juli 2020 – Die Ausstellung **Partnerschaft des Friedens** im Foyer des Rathauses

Ein sehr kleines Redaktionsteam hatte die Ausstellung in nur vier Wochen zusammengestellt. Danach wurden die Ausstellungstafeln mit freundlicher Unterstützung der Bundeswehr Rheinbach produziert.

Die Ausstellung war ein „Null-Euro-Budget-Projekt“. Dennoch gelang es den wenigen ehrenamtlichen Beteiligten in kurzer Zeit eine Ausstellung zusammenzustellen. Sie bestand im Wesentlichen aus 14 Schautafeln, auf denen die Ereig-



Foto: Thomas Spitz

nisse beim Besuch der Delegation aus Rheinbach vom 9. bis 11. November 2019 in Verdun, die Geschichte Verduns und der Dörfer Douaumont-Vaux sowie in aller Kürze der Erste Weltkrieg, die Schlacht von Verdun 1916 und ihre Folgen dargestellt waren. Tafel 14 zeigte die Entwicklung des besonderen Verhältnisses Rheinbachs zu Verdun. Wichtige Ergänzungen waren der Baum der Wünsche, eine Vitrine und Anteile einer Präsentation des Städtischen Gymnasiums Rheinbach zur deutsch-französischen Freundschaft.

Für Samstag, den 14. März, war die feierliche Eröffnung geplant. Alles war vorbereitet, Einladungen verschickt und die Presse informiert. Dann kam der Corona-Lockdown!

Die Ausstellung verblieb im Foyer des für den allgemeinen Publikumsverkehr gesperrten Rathauses stehen. Erst Mitte Juni war die Ausstellung dann wieder allgemein zugänglich. Bis zum 31. Juli 2020 hatten zahlreiche Besucher des Rathauses Gelegenheit, sich die Ausstellung anzusehen. Darüber hinaus wurden in dieser Zeit 10 Gruppenführungen mit etwa 120 Teilnehmern durchgeführt. Danach wurde die Ausstellung in der Tomburg-Kaserne und im Städtischen Gymnasium Rheinbach präsentiert.

Verdun, 4. – 5. August 2020

Am 4. August startete das Organisationsteam mit Bürgermeister Stefan Raetz, Stephanie Ewald, Peter Baus und Thomas Spitz zu einer zweitägigen Erkundungsfahrt in die französische Partnergemeinde Douaumont-Vaux. Die Erkundungsfahrt diente der Vorbereitung des Besuchs einer Delegation aus Rheinbach in Verdun am 22. September.



Foto: Stefan Raetz

Weitere Besprechungspunkte waren die Vorbereitung eines Schülerprojektes, die Pflanzung alter Obstbaumsorten in dem 1916 völlig zerstörten Dorf Douaumont im November sowie die Ausarbeitung eines Besucherprogramms, das für künftige, unterschiedliche Besuchergruppen aus Rheinbach geeignet ist, einschließlich der Auswahl möglicher Unterkünfte für Jugendgruppen.

Verdun, 22. – 23. September 2020

Diese Fahrt einer kleinen Delegation der Stadt und der Bundeswehr Rheinbach war nach November 2019 der zweite offizielle Besuch bei unserer Partnergemeinde Douaumont-Vaux. Der 22. September ist ein bedeutender Tag für die deutsch-französische Freundschaft.

Am 22. September 1984, 70 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkriegs, wurde ausgerechnet Verdun Versöhnungsort von Franzosen und Deutschen. Die spontane Handreichung des französischen Staatspräsidenten François Mitterrand mit dem deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl vor dem Beinhaus von Verdun war eine große, bis heute unvergessene Geste der endgültigen Aussöhnung zwischen beiden Ländern und der Bekräftigung der für Europa so wichtigen deutsch-französischen Freundschaft und Zusammenarbeit.

Am diesjährigen 22. September fand auch die französische Gedenkfeier 100 Jahre nach der Grundsteinlegung des Beinhauses 1920 statt.

Das Beinhaus von Douaumont wurde auf der Anhöhe Thiaumont erbaut, ein Gelände, das 1916 monatelang Schauplatz schwerster Kämpfe war. Von dort hat man einen Ausblick auf das Epizentrum der damaligen Schlacht. Hier ruhen heute die Gebeine von mehr als 130.000 nicht mehr zu identifizierenden Soldaten – Franzosen und Deutsche. Die Gewölbe in den Hallen des Beinhauses sind bedeckt mit Inschriften und Gedenktafeln für Gefallene.

Das Beinhaus, das Memorial de Verdun, die zahlreichen Denkmale und Relikte der Schlacht von Verdun waren und blieben über Jahrzehnte, auch noch nach 1984, rein national-französische Gedenkstätten. Das Schlachtfeld war „Heilige französische Erde.“ Dass dort auch hunderttausende deutsche Soldaten ge-



Foto: Axel Vogel General-Anzeiger

kämpft hatten und gefallen waren, blieb in der französischen Gedenkkultur lange unberücksichtigt.

Im Jahr 2009 hissten Soldaten der Deutsch-Französischen Brigade am Fort Douaumont erstmalig eine deutsche Flagge neben der französischen und der Flagge der Europäischen Union. Seitdem weht sie dort dauerhaft.

Erst 100 Jahre nach Beginn des ersten Weltkrieges, im Februar 2014, wurde im Beinhaus von Douaumont erstmalig eine Gedenktafel mit dem Namen eines auf dem Schlachtfeld von Verdun gefallenen deutschen Soldaten (Peter Freundl) enthüllt.

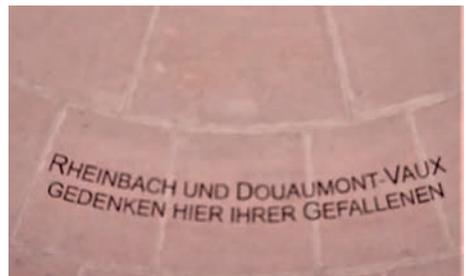
Zum Besuch von Staatspräsident François Hollande und Bundeskanzlerin Angela Merkel im Mai 2016, anlässlich der Gedenkfeiern zur Schlacht bei Verdun 1916, wurde folgende Inschrift im Gewölbe der Eingangshalle des Beinhaus eingraviert: **HIER LIEGEN GEMEINSAM DIE GEBEINE VON 130.000 FRANZÖSISCHEN UND DEUTSCHEN SOLDATEN, DIE AUF DEM SCHLACHTFELD VON VERDUN GEFALLEN SIND. LASST UNS NIEMALS DIESES GRAUEN VERGESSEN.**



Foto: Stefan Raetz

Uns Rheinbachern wurde nun am 22. September 2020 im Rahmen der französischen Gedenkfeier 100 Jahre nach der Grundsteinlegung des Beinhauses eine ganz besondere Ehre zuteil. Es wurden Inschriften enthüllt, zwei zum Gedenken an alle Gefallenen aus Rheinbach und der Commune Douaumont-Vaux und eine weitere für Karl Scharrenbroich, gefallen und vermisst auf dem Schlachtfeld von Verdun.

Die Inschriften wurden an einer herausgehobenen Stelle, im Gewölbe über der ewigen Flamme im Ostflügel graviert. Dort steht nun nicht Berlin, München oder Frankfurt, sondern der Name unserer Stadt Rheinbach.



Fotos: Stefan Raetz

Der Dachdecker Geselle Karl Scharrenbroich, Angehöriger einer bekannten Rheinbacher Familie, wurde als Ersatzreservist 1915 zum Infanterie-Regiment 132 eingezogen. Das in Elsass-Lothringen stationierte Regiment bekam seine Rekruten überwiegend aus dem Rheinland. Während der Schlacht von Verdun war das Infanterie-Regiment 132 in den vordersten Stellungen unterhalb des Fort Vaux beim Petit Dépôt, auch „Stützpunkt Hölle“ genannt, eingesetzt. Karl Scharrenbroich, Soldat in der 7. Kompanie IR 132, war bei den Kämpfen am Petit Dépôt dabei. Seit dem 4. September 1916 ist er vermisst. Es wurde kein Leichnam geborgen und es gibt kein Grab.



Handreichung Armand Falque und Stefan Raetz Foto: Thomas Spitz

Ausblick

Nachdem die Partnerschaft des Friedens trotz Corona einen guten Anfang genommen hat und die Kommunal- und Bürgermeisterwahlen vorbei sind, wollen wir nun schon bald alle Interessierten der Partnerschaft des Friedens



zu einer Versammlung einladen. Ziel dieser Versammlung ist die Gründung eines Vereins, der die Aufgabe hat, der Idee der Partnerschaft des Friedens, in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinbach und allen Institutionen, die der Verwirklichung dieses Projekt förderlich sein können, mitzugestalten.

„Armand Falque, Olivier Gérard, unsere französischen Freunde, und ich sind sehr stolz auf das, was wir in einem Jahr erreicht haben. Leider hat uns die Corona-Pandemie bei einigen Projekten einen Strich durch die Rechnung gemacht“, so Bürgermeister Stefan Raetz. Inzwischen ist der Interess*innenkreis auf 37 Personen angewachsen. „Durch die Wahrnehmung in der örtlichen, überregionalen und internationalen Presse, für deren Veröffentlichungen

ich dankbar bin, wollen wir weitere Unterstützer gewinnen. Besonders danken möchte ich in diesem Zusammenhang Peter Baus, Stephanie Ewald mit ihren Schülerinnen Paula Dörflinger und Frideriecke Krancke und Thomas Spitz, die sich in besonderem Maße einbringen. Ebenso gilt mein Dank der Konrad-Adenauer-Stiftung, die die Verbindung nach Douaumont-Vaux hergestellt hat, genauso wie der Firma Krings, die uns bei der Aktion „Historischer Obstgarten“ unterstützt. Weitere Hilfe und Unterstützung, auch finanzieller Art, ist jederzeit herzlich Willkommen“, erklärt Raetz.

„Partnerschaft des Friedens“ Rheinbach – Douaumont-Vaux
Stadt Rheinbach
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach
Mail: thomas.spitz@stadt-rheinbach.de
Tel.: 02226 917-350

Insgesamt drei Bewerber wurden mit dem Klimaschutzpreis 2020 ausgezeichnet

Wie schon im Vorjahr hat die Stadt Rheinbach in Kooperation mit der Westenergie AG auch in diesem Jahr den Klimaschutzpreis verliehen. Dabei wurde ehrenamtliches Engagement im Kontext des Klima- und Umweltschutzes auf lokaler und regionaler Ebene honoriert. Ziel war es, besonders vorbildliche Aktionen und innovative Ideen für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen und Projekte hervorzuheben, die zum Mitmachen und Nachahmen einladen. Die Westenergie AG zeichnet seit 1995 ambitionierte Projekte in mehreren Bundesländern aus – mittlerweile schon rund 7000.

Neben der Tragfähigkeit im Klimaschutzkontext legte die Jury aus Vertretern der Stadtverwaltung und der Westenergie AG besonderes Augenmerk auf die allgemeine Zugänglichkeit der Projekte ebenso wie auf die Gemeinnützigkeit – jeder sollte partizipieren können! Denn lokaler Klima- und Umweltschutz setzt die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger voraus und ist eine wichtige Säule zum Erreichen von Klimaschutzzielen.

Dabei war auch in diesem Jahr der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Bis zum 04.10.2020 hatten die Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Institutionen die Option ihre Projekte einzureichen und vorzustellen. Von dieser Möglichkeit wurde erneut Gebrauch gemacht, sodass die Jury eine vielversprechende Auswahl mit einem Preisgeld von insgesamt 2500 Euro honorieren konnte.

Dieses Jahr wurden gleich drei Bewerber mit dem Klimaschutzpreis der Stadt Rheinbach und der Westenergie AG ausgezeichnet: Den ersten Preis machte der Rheinbacher Feierabendmarkt e.V., den zweiten Preis belegte der Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V., und der dritte Preis wurde an Herrn Dr. Naumann verliehen.

Erster Preisträger in diesem Jahr wurde der Rheinbacher Feierabendmarkt e.V. Der Verein stellt nachhaltiges Konsumverhalten auf dem einmal wöchentlich stattfindenden Markt in den Fokus. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit regionale, ökologisch nachhaltige und faire Lebensmittel zu erwerben und in den direkten Austausch mit den ErzeugerInnen zu treten. Der „Feierabendmarkt“ bietet besonders, wenn natürlich nicht nur, Erwerbstätigen die Möglichkeit nach ihrer Arbeit das nachhaltige Einkaufsangebot in Anspruch zu nehmen und stößt zusätzlich Gedanken über das eigene Konsumverhalten an. Umweltinitiativen informieren zudem über Artenvielfalt und Abfallvermeidung. Themen- und Filmabende sollen in Zukunft den Dialog über Umweltthemen bereichern. Damit präsentierte der Feierabendmarkt e.V. ein ganzheitliches Konzept, bei dessen weiterer Umsetzung wir alles Gute wünschen. Der Bürgermeister Stefan Raetz und Lydia Bauer von der Westenergie AG übereichten den Preis in Höhe von 1.250 Euro.

Der Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. wurde mit einem Preisgeld von 750 Euro ausgezeichnet. Mit der Förderung und Verbreitung der Honigbiene *Apis mellifera* leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für ein funktionierendes Ökosystem in unserer direkten Umwelt. Die gut konzipierte Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht Interessierten in die Welt der Bienen einzutauchen und viel über den Artenreichtum der Natur zu lernen.

Die ehrenamtliche Arbeit von Herrn Dr. Naumann wurde mit einem Preisgeld von 500 Euro gewürdigt, der sich kontinuierlich mit ganz nahem Praxisbezug für die Umwelt einsetzt: Er fokussiert die Instandhaltung unseres Ökosystems durch Aufräumaktionen im Bereich der Tomburg. Damit legte er die Aufmerksamkeit auf einen Themenkomplex, der als Appell gegen Verschmutzung unserer Umwelt verstanden werden kann.

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzregeln konnte die Preisverleihung nicht im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden. Dennoch freuten sich Bürgermeister Stefan Raetz und Lydia Bauer von der Westenergie AG die Preise im kleinen Kreis überreichen zu können und wünschen im Namen der Stadt Rheinbach und der Westenergie AG weiterhin erfolgreiche und umweltbewusste Arbeit mit Vorbildcharakter.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Leif Mühlenkamp*

Pflichten bei Schnee und Eis in Rheinbach

In den Wintermonaten freuen sich die Kinder und Wintersportler über die Schneemassen, doch für Hauseigentümer und Mieter fallen lästige Pflichten wie Schneeräumen und Streuen an. Hier die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

Wer muss räumen oder streuen?

Grundsätzlich ist der Eigentümer oder Vermieter für den Winterdienst zuständig. Er kann diese Aufgabe an einen professionellen Reinigungsdienst, den Hausmeister oder die Mieter übertragen. Dennoch bleibt der Vermieter mitverantwortlich und muss kontrollieren, ob das Räumen und Streuen auch klappt.

Wo muss geräumt oder gestreut werden?

Schnee geschippt und bei Glätte gestreut werden muss auf dem Bürgersteig vor dem eigenen Grundstück. Dies gilt auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Fläche getrennt ist. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln freizuhalten. Der Einsatz von auftauenden Mitteln ist nur erlaubt in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) und an gefährlichen Stellen (z.B. Treppen, Rampen, Brücken, starkem Gefälle bzw. Steigungsstrecken...).

Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, ist bei Schneefall und Eisglätte von den Verpflichteten für den Fußgängerverkehr auf dem Bankett oder entlang der Häusergrenze eine Bahn von 1,50 m begehbar zu halten. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden und es ist darauf zu achten, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht gefährdet wird. Einläufe für die Straßenentwässerung sollten freigehalten werden, damit Schmelzwasser ablaufen kann.

Wann muss geräumt oder gestreut werden?

Werktags in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr und sonntags von 9.00 bis 20.00 Uhr sind gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des Folgetages zu beseitigen.

Was ist, wenn der Mieter im Urlaub oder krank ist?

Wer verhindert ist, egal ob urlaubsbedingt oder aufgrund einer Erkrankung, muss für eine Vertretung sorgen!

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Monika Kühn*

EINLADUNG

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ortsverband Rheinbach
lädt Sie zu den Gedenkfeiern für die Gefallenen beider Weltkriege
am



herzlich ein.

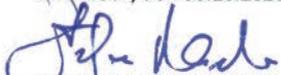
Feierfolge:

- 11:00 Uhr** **Gedenkfeier am städtischen Ehrenmal im Stadtpark**
- Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Herr Ludger Banken
 - „Gedanken zum Volkstrauertag“ - vorgetragen von Schülerinnen und Schülern des städtischen Gymnasiums
 - Kranzniederlegung
 - „Ich hatt' einen Kameraden“ – Spielmannszug 1902 Rheinbach e.V.
- 11:30 Uhr** **Totengedenken auf dem Ehrenfriedhof**
- Totengedenken – vorgetragen von Pfarrer Dr. Römheld (Ev. Kirche)
 - Kranzniederlegung
 - „Ich hatt' einen Kameraden“ – Trompetensolo der Bundeswehr

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, sich so zu verhalten, dass sie sich selbst und anderen keinen vermeidbaren Infektionsgefahren aussetzen. Der Mindestabstand von 1,50 Metern ist einzuhalten. Für den Fall eines veränderten Infektionsgeschehens besteht das Risiko einer kurzfristigen Absage der Veranstaltung.

Eine Abordnung der Bundeswehr wird die Gedenkveranstaltung begleiten.

Rheinbach, den 06.10.2020


Stefan Raetz, Vorsitzender

„Stille Feiertage“ im November

Das Fachgebiet für Ordnungsangelegenheiten möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinbach sowie die Gastronomen und Spielhallenbetreiber, hiermit auf die besonderen Schutzvorschriften des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz NW – FeiertG) hinweisen.

Gemäß §§ 5 und 6 FeiertG sind am **Volkstrauertag**, 15. November 2020, in der Zeit von **05:00 Uhr bis 13:00 Uhr** (sofern keine andere Uhrzeit angegeben ist) folgende Veranstaltungen verboten:

- Märkte, gewerbliche Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen,
- Sport- und Zirkusveranstaltungen, Volksfeste und Betrieb von Freizeitanlagen, soweit dort tänzerische oder artistische Darbietungen angeboten werden,
- Betrieb von Spielhallen und ähnlichen Unternehmen,
- musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und Nebenräumen mit Schankbetrieb von 05:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
- alle anderen der Unterhaltung dienenden (nicht) öffentlichen Veranstaltungen außerhalb von Wohnungen einschließlich Tanz von **05:00 Uhr bis 18:00 Uhr**,

Alle vorgenannten Verbote gelten sowohl an **Allerheiligen**, 01. November 2020, als auch am **Totensonntag**, 22. November 2020, in der Zeit von **05:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

Für Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner im Bürgerbüro die Mitarbeiterin Frau Hoffmann (02226/917-109) und Frau Faßbender (02226/917-105) gerne zur Verfügung.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Astrid Faßbender*

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15-17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de

**Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de**

 Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

Besuch des Käpt'n Books im Glasmuseum Rheinbach am 10.10.2020

Das Rheinische Lese- und Lesefest für Kinder und junge Erwachsene fand in Bonn und der Region vom 27. September bis 11. Oktober 2020 statt.

45 Autorinnen und Autoren sowie Illustratorinnen und Illustratoren aus Frankreich, Polen, Österreich, China, Dänemark und Deutschland waren mit dabei und luden kleine und große Lesefans zu literarischen Entdeckungsreisen ein.

Käpt'n Book persönlich in Person des Schauspielers Hanno Friedrich besuchte am Theaternachmittag, dem 10.10.2020, das Glasmuseum Rheinbach. Hanno Friedrich ist seit zehn Jahren Käpt'n Book und in seinem Schatzkoffer bringt er die neuen Kinder- und Jugendbücher mit.



Um 16.00 Uhr fand im Glasmuseum Rheinbach eine Aufführung des Puppentheaters Papperlapupp „Ludwig und sein Ta-da-da-daaaah! – Wie der kleine Beethoven die Musik entdeckte“ mit Esther Ribera statt.

Der kleine Ludwig sollte immer nur üben, üben, üben und hatte doch eigentlich gar keine Lust dazu. Wie er trotzdem seine Liebe zur Musik entdeckte, unsterbliche Melodien erfand und welche Rolle ein Hahn dabei spielte, erfuhr das Publikum im einem kurzweiligen Theaterstück mit viel Wahren, ein bisschen Quatsch und natürlich der Musik von Ludwig van Beethoven. Mit ihrem Gesang und Spiel begeisterte Esther Ribera die kleinen und großen Zuschauer. Im Publikum saßen auch Flüchtlingskinder, die zu der Theateraufführung eingeladen wurden.



Käpt'n Book 2019

Die Veranstaltung wurde durch die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ gefördert.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

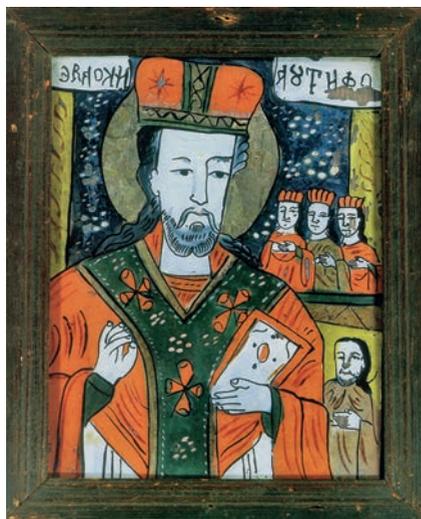
ZERBRECHLICHE HEILIGE

**Rumänische Hinterglasikonen
aus der Sammlung des Siebenbürgischen Museums Gundelsheim/N.**

**Kabinettausstellung im Glasmuseum Rheinbach
13. November 2020 – 31. Januar 2021**

Die rumänischen Hinterglasikonen Siebenbürgens sind als Zeugnisse echter Volkskunst gleichsam Fenster in eine andere, himmlische Wirklichkeit, die in ihren Motiven und ihrer Farbenpracht Lebensfreude und tiefempfundene Frömmigkeit vereinen.

Nach dem großen Erfolg der Ausstellung „Fenster zum Himmel“, die 2011 neue Hinterglasikonen der Mönche aus dem orthodoxen Kloster Brancoveanu präsentierte, zeigt das Glasmuseum Rheinbach in der Vorweihnachtszeit bis Anfang nächsten Jahres in Raum 13 eine repräsentative Auswahl aus der historischen Sammlung rumänischer Hinterglasikonen des Siebenbürgischen Museums Gundelsheim a.N.



*Abb. 1: Heiliger Nikolaus – Nicula;
1. Hälfte 19. Jh.; Siebenbürgisches
Museum Gundelsheim; Kat. Nr. 16*

In Siebenbürgen, einer durch ethnische wie konfessionelle Vielfalt geprägten Region im Südosten Mitteleuropas, entstand ein einzigartiger Ausdruck orthodoxer Volksfrömmigkeit – die Hinterglasikonen. Siebenbürgen war ab dem 18. Jh. die erste Kulturlandschaft, in der Ikonen nach den Regeln der ostkirchlichen Tradition in der Form westlicher Hinterglasbilder hergestellt wurden. Somit verschmolzen hier byzantinische und lateinische Traditionen des Andachtsbilds auf einzigartige Weise. Die leuchtenden Hinterglasbilder sind nicht allein Glaubenszeugnisse, sie beeindrucken den Betrachter jenseits des religiösen Kontextes auch durch ihre fantasievolle Umsetzung.

Nachdem als Grundvoraussetzung bereits im 16. Jahrhundert in Siebenbürgen Flachglas für den Fensterbau produziert wurde, sind die Anfänge der siebenbürgischen Hinterglas-Ikonenmalerei in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts anzusetzen.

Sie stehen wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Einfuhr volkstümlicher katholischer Hinterglas-Andachtsbilder durch Glashüttenarbeiter aus Oberösterreich, Böhmen oder der Slowakei. Das erste und lange Zeit wichtigste Herstellungszentrum war Nicula, ein Dorf nordöstlich von Klausenburg/Cluj. Hier zog eine wundertätige, auf Holz gemalte Ikone schon ab 1694 einen anhaltenden Strom orthodoxer resp. griechisch-katholischer („uniertes“) Pilger an und förderte dadurch einen regen Devotionalienhandel unter anderem auch mit Hinterglasbildern. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelten sich nach

und nach weitere Herstellungszentren, die den rumänisch-orthodoxen bzw. griechisch-katholischen („unierten“) Bevölkerungsteil Siebenbürgens und sogar die rumänischen Fürstentümer jenseits der Karpaten mit Ikonengemälden auf Glas versorgten, und zwar in der Umgebung von Hermannstadt/Sibiu, bei Karlsburg/Alba Iulia, in Şchei, einem Vorort von Kronstadt/Braşov, sowie im Fogarascher Land und im Altland am Nordhang der Südkarpaten.

Die Hinterglasikonen, eine für Kunstgeschichte und Volkskunde gleichermaßen interessante Form der populären Gebrauchskunst, wurden in Siebenbürgen von rumänischen Bauern in kleinen Werkstätten seriell angefertigt, in denen sich meist Angehörige einer einzigen Familie bestimmte „spezialisierte“ Arbeitsgänge teilten. Bei der Hinterglasmalerei wird zunächst die Umrisszeichnung aufgetragen, wobei den siebenbürgischen Bauernmalern religiöse Druckgrafiken orthodoxer Herkunft, oft aber auch Druckgrafiken mit westlich-katholischen Bildmotiven als Kopiervorlagen dienten. Dann werden in weiteren Schritten die einzelnen



Abb. 2: Heiliger Nikolaus – Laz; Mitte 19. Jh.; Siebenbürgisches Museum Gundelsheim, Dauerleihgabe Slg. Brote; Kat. Nr. 62



Abb. 3: Heiliger Nikolaus; Mühlbachtal / Altland (?); 2. Hälfte 19. Jh.; Siebenbürgisches Museum Gundelsheim; Kat. Nr. 96

Farbschichten auf das durchsichtige Glas spiegelverkehrt aufgetragen.

Viele siebenbürgisch-sächsische Spätausiedler haben die wertvollen Hinterglasikonen als Erinnerung an die alte Heimat in die Bundesrepublik mitgebracht. Auch unter bundesdeutschen Sammlern fanden die farbenfrohen Bilder der siebenbürgischen Rumänen mit ihrer naiv-anrührenden Frömmigkeit begeisterte Sammler. So ist es verständlich, dass heute die Hinterglasmalereien in Sammler- und Kennerkreisen einen hohen Stellenwert genießen. Hinterglasikonen haben aber auch Eingang in museale Sammlungen gefunden. Aus der Kollektion des Siebenbürgischen Museums Gundelsheim a.N., die alle bekannten Herstellungszentren abdeckt, zeigt das Glasmuseum Rheinbach in Raum 13 eine repräsentative Auswahl.

Zur Open-Air-Eröffnung der Ausstellung

**Zerbrechliche Heilige
Rumänische Hinterglasikonen
aus der Sammlung des Siebenbürgischen Museums, Gundelsheim/N.**

im Innenhof des Glasmuseums/auf dem Himmeroder Wall 6 am Freitag, dem 13. November 2020, 19.00 Uhr, sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Anmeldung erforderlich!

Einführung: Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin

Musikalische Umrahmung: Der Chor des Vereins DE EU ROMÂNIA Kultur e.V. Köln singt traditionelle rumänische Weihnachtslieder.

Alle Angaben zur Eröffnungsveranstaltung unter Vorbehalt der im November geltenden Corona-Schutzverordnung!

Aktuelle Hinweise unter www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Magic Times

Outdoor-Leuchtobjekte aus dem Glasstudio Borowski

20. November – 20. Dezember 2020 im Innenhof des Glasmuseums Rheinbach



So haben unsere Besucher den Innenhof des Glasmuseums noch nie erlebt: Phantasievolle Kunstwerke aus Glas und Metall, farbenfrohe Skulpturen, die an Fabelwesen erinnern, Leuchten, Windspiele und Skulpturen verwandeln in der Vorweihnachtszeit den Innenhof des Glasmuseums in ein märchenhaft-surriles Zauberreich.

Originelle und sympathische Glasobjekte aus der Tierwelt sind mit von der Partie, aber auch tapfere Krieger und schräge Vögel, die weltbekannte Berühmtheiten liebevoll aufs Korn nehmen. Kurzum: Es wird bunt, fröhlich und unbeschwert, aber auch magisch und geheimnisvoll! Gerade in den heutigen Zeiten Corona-bedingter Ungewissheit und Verunsicherungen dürfen wir uns auf humorvolle Abwechslung freuen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

„Der Trafikant“

**Nach dem Erfolgs-Roman von Robert Seethaler
und dem Kino-Film mit Bruno Ganz**

Max Schautzer spielt Sigmund Freud – Landesbühne Rheinland-Pfalz

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz will als Lehrling in einer Tabak-Trafik in Wien sein Glück machen. Als er sich in die Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er Rat bei dem weltbekannten Psychoanalytiker Sigmund Freud.

Doch für den Professor ist das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel wie für Franz. Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen in Wien das Kommando übernehmen...



Unglaublich spannend, witzig, gefühlvoll und weise.

Vorverkauf ab Dienstag, 27.10.2020

Tickets erhalten Sie im Museumsshop des Glasmuseums Rheinbach,
Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-502

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Petra Straube*

„Die Mausefalle“

Krimi von Agatha Christie – Landesbühne Rheinland-Pfalz

Wie kein zweiter Krimi garantiert der Klassiker mit Kultfaktor spannende Unterhaltung zum Mitraten. Agatha Christies legendäres Krimi-Meisterwerk ist das weltweit am längsten laufende Theaterstück und packt auch mehr als 60 Jahre nach der Uraufführung Zuschauer jeden Alter.



In einer kleinen englischen Pension sind acht Menschen eingeschneit. Sie sitzen in der Falle. Der „Mausefalle“. Denn plötzlich gibt es eine Leiche. Der Mörder muss einer von ihnen sein. Jeder verdächtigt jeden. Nichts ist, wie es scheint. Und noch mehr Menschen sollen sterben ...

„Die Mausefalle“ Mittwoch, 25.11.2020, eine nachgeholte Aufführung aus der Spielzeit 2019/2020.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Petra Straube*



AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

*Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de, Tel. 02226 921-920
oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach*

Mittwoch, 04.11.20
18.30 – 20.30 Uhr
Kurs 6602

Finanzkurs für Frauen von Frauen – Impulse und Finanzwissen;
Vortrag mit Friederike Fuchs, zu den Basics der Geldanlage und wichtigsten Anlageformen für die jeweilige Lebenssituation. Ort: Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7-9 Personen 16,20 €, ab 10 Personen 13,80 €

Mittwoch, 04.11.20
19.00 – 21.00 Uhr
Kurs 4203

Artenvielfalt im eigenen Garten, Vortrag von Martin Herbst, u. a. mit Hinweisen und Vorschlägen, wie jeder seinen Garten als Lebensraum für die bedrohte Insektenwelt aufwerten kann. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 6,00 €, Koop. m. d. Regio-Gruppe Köln-Bonn des Naturgarten e.V.

Freitag, 06.11.20
16.00 – 20.00 Uhr
Kurs 5213

Besser sehen – entspannt und bewusst, Ein ganzheitliches Sehtraining – nicht nur für den Arbeitsplatz, Gezieltes Augentraining mit Dozentin Ina Luna Dölken, Augenoptikermeisterin/Optomietrie, (HP) Psychotherapie, um die Sehleistung zu verbessern. Ort: Familienzentrum der Lebenshilfe, Integrative Kindertagesstätte Rasselbande, Koblenzer Str. 6b, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 25,40 €, ab 10 Personen 20,60 €

Freitag, 13.11.20 17.00 – 20.00 Uhr Kurs 2717	Adventskranz für Tisch oder Tür. Leitung Floristikmeisterin Sandra Ulrich, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7-9 Personen 20,80 €, ab 10 Personen 17,00 € zzgl. Material
Samstag, 14.11.20 14.15 – 16.15 Uhr Kurs 4401	Workshop: Umweltfreundliche Reinigungsmittel einfach selbst herstellen mit Doris Kübler, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Raum 019 (Lehrküche), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 14,20 €
Dienstag, 17.11.20 18.00 – 19.30 Uhr Kurs 6718	Magic Cleaning nach Marie Kondo: Loslassen befreit – entrümpeln Sie Ihr Leben, Vortrag mit Dr. Monika Lubitz, Übersetzerin von Marie Kondo Büchern. Ort: Himmeroder Hof, Ratssaal, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Gebühr: 8,00 € In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rheinbach
Mittwoch, 18.11.20 18.30 – 20.45 Uhr Kurs 6276	Sicheres Online – Banking und Shopping, Infoabend mit Experten Roland Stelling. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Raum 311 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7-9 Personen 16,35 €, ab 10 Personen 13,50 €
Samstag, 21.11.20 10.00 – 16.00 Uhr und Sonntag, 22.11.20 11.00 – 15.00 Uhr Kurs 2602	Zeichnen – Skizzieren – Kritzeln, Entspannende und spannende Freizeitbeschäftigung Zeichnen und Skizzieren nach Objekten und Motiven. Kritzeln als eine Möglichkeit, um sich den Alltagsstress von der Seele zu zeichnen. Dauer: 13 Unterrichtsstunden, Ort: Familienzentrum der Lebenshilfe, Integrative Kindertagesstätte Rasselbande, Koblenzer Str. 6b, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7-9 Personen 60,85 €, ab 10 Personen 48,50 €, Leitung: Iris Pütz
Montag, 23.11.20 19.00 – 20:30 Uhr Kurs 2021	„Feuer!“ war es, was da klang – Das Element Feuer in Musik und Literatur Ausgewählte Werke der Lyrik und Musik werden im Verbund präsentiert. Dauer: 2 x 2 UEs, Ort: Städt. Gymnasium Rheinbach, Musikraum, Königsberger Str. 29, 53359 Rheinbach, Gebühr: 27,00 €, Leitung: Oliver Bongartz, Hans-Wilhelm Walbröhl
Dienstag, 24.11.20 17.30 – 21.30 Uhr Kurs 5528	Schmoren, Braten, Glasieren! Mürbe, zart und würzig – der perfekte Braten! Gemeinsam mit der Dozentin lernen Sie die richtigen Schritte bis hin zum tellerfertigen (Weihnachts-)Gericht. Kaya Heyerhoff, gelernte Köchin in der gehobenen Gastronomie. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Raum 019 (Lehrküche), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 50,00 € (inkl. 25,00 € Lebensmittelkosten)
Dienstag, 24.11.20 19.00 – 20.30 Uhr Kurs 2203	Mit dem Wohnmobil zum Nordkap, Vortrag von Michael Moll, Reisejournalist, Autor von zahlreichen Reiseführern. Sein Markenzeichen ist, dass er niemals fliegt. 10.000 skandinavische Straßenkilometer auf dänischen Autobahnen, schwedischen Schnellstraßen und an norwegischen Fjorden entlang auf dem Weg zum nördlichsten Punkt, der in Europa mit einem Wohnmobil erreicht werden kann. Informationen www.dieweltenbummler.de . Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Filmraum, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 8,00 €
Dienstag, 24.11.20 19.30 – 21.00 Uhr Kurs 1031W	Corona und die Folgen, Online-Vortrag, Livestream aus der Online-Reihe vhs-wissen-live: Referenten Hanno Charisius und Berit Uhlmann, Redakteure im Ressort Wissen der Süddt. Zeitung. Die VHS verschickt rechtzeitig vor Beginn eine E-Mail mit den Link-Zugangsdaten. Ort: online, Gebührenfrei

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionsschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Jamina Bongers 02226 917-111**

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Sonntag, 01.11.2020

- 8:00 Uhr „Die Gerolsteiner Acht“ 18 km, 620 Höhenmeter, Schlusseinkehr. Treffpunkt: Deichmann-/Takko-Parkplatz, Euskirchener Weg (neben Aldi-Parkplatz), Rheinbach. Wanderführer: Hermann Steffen – www.rheinbach-wandern.de
- 9:00 Uhr Durch das Bröhlthal zur Burg Herrnstein (12km), Wanderung S; Rucksackverpflegung ; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 5,00 €; Führung: Brigitte Schledorn; Anmeldung: Do – Fr unter 02226/15030 – www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 02.11.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfeschuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.

Dienstag, 03.11.2020

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 14:30 Uhr Spaziergang mit Rolf Hunke – Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; www.eifelverein-rheinbach.de – Anmeldung: 02226 / 57 73
- 14:30 – 16:00 Uhr Anmeldecafé – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7 – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in diesen 1,5 Stunden die Einrichtung kennenlernen. Telefon: 02226 7105 – Anmeldeschluss ist eine Woche vorher
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapieermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Der Stammtisch Frauennetzwerk findet in Kumar´s Restaurant, Langgasse 17 in Rheinbach, statt.
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 04.11.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7, 53359 Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tfk-hopsala.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.

Donnerstag, 05.11.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.

- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:00 Uhr ADFC-Feierabendtour für Genussradler, gemütlich mit Einkehr, ca. 30 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Dietmar Pertz, 0171 926 0124 (Teilnahme nur nach Anmeldung)
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, 02226 12680

Freitag, 06.11.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (chem. Katasteramt)
- 16:00 – 20:00 Uhr „Besser sehen-entspannt und bewusst“ Ganzheitl. Sehtraining in Kooperation mit der VHS-Rheinbach. Weitere Infos im aktuellen VHS-Heft oder im Familienzentrum der Lebenshilfe „Rasselbande“ unter 02226 / 17470
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413. Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 07.11.2020

- 9:00 – 12:00 Uhr Frühstücks-Treffen für Frauen, (Männer sind herzlich willkommen), Thema: „Vom sportlichen Umgang mit Sorgen“, Referentin: Karin Vorländer, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99, Anmeldung: 02226-4245 oder 02251-54464
- 10:00 – 13:00 Uhr Büchersammlung RHEINBACH LIEST e.V. in der Raiffeisenpassage, gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher, für die Bücherüber-raschung, neue Rechtschreibung

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 14:00 Uhr Virtueller Studieninformationstag der Hochschule-Bonn-Rhein-Sieg – Der nächste Studieninformationstag der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg findet erneut als virtuelle Veranstaltung am „Online-Campus“ statt. Besucht werden kann die virtuelle Informationsmesse unter dem Link www.h-brs.de/studieninformationstag-virtuell. Studieninteressierte können sich auf diesem Weg zu allen Bachelorstudiengängen der Hochschule umfassend informieren und Live-Beratungsangebote seitens der Allgemeinen Studienberatung und der Fachstudienberatungen wahrnehmen. Von 10 bis 14 Uhr können sich Studieninteressierte per Telefon und/oder Video-Chat individuell beraten lassen.

Sonntag, 08.11.2020

- 10:00 Uhr Rauf und runter um Mayschoss mit Besuch der Akropolis (17km); Wanderung S; Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 4,00 €; Führung: Edgar Lapp; Anmeldung: Do – Fr unter 02255/9239922; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 09.11.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 10.11.2020

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 11.11.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach. Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 12.11.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 13.11.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413. Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1 – Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 14.11.2020

- 9:30 – 13:00 Uhr Anmelde- und Informationsmöglichkeit für die Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Koblenzer Str. 6b in Rheinbach für das Kindergartenjahr 2021/22. Es ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich.
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve – Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 15.11.2020

- Köhler- und Lohepfad (17km, Aufstieg: 350hm) historische Straße an der Ahr; Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 5,00 €; Führung: Ehepaar Peters; Anmeldung: Do – Fr. unter 02226/157544 – www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:15 Uhr Kuratorenführung Römerkanal-Infozentrum – Der Kurator der Ausstellung, Prof. Dr. Klaus Grewe, führt durch das Römerkanal-Infozentrum. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Voranmeldung wird gebeten (02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de).

Montag, 16.11.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Dienstag, 17.11.2020

- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str.

- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen – 02226 6354

Mittwoch, 18.11.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.

Donnerstag, 19.11.2020

- 8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rheinbacher Rathaus
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarktes mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 20.11.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach. Anmeldung: Christa Virtel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413. Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 21.11.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 16:00 Uhr „Zeichnen-Skizzieren-Kritzeln“ Entspannende und Spannende Freizeitbeschäftigung in Kooperation mit der VHS-Rheinbach. Weitere Infos im aktuellen VHS-Heft oder im Familienzentrum der Lebenshilfe „Rasselbande“ unter 02226 / 17470

Sonntag, 22.11.2020

- 10:00 Uhr Über die Heckenbacher Wacholderwege (14km), Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 4,50 €; Führung: Marie-Theres Albring; Anmeldung: Do-Fr unter 02255/7055777; www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 – 16:00 Uhr „Zeichnen-Skizzieren-Kritzeln“ Entspannende und Spannende Freizeitbeschäftigung in Kooperation mit der VHS-Rheinbach. Weitere Infos im aktuellen VHS-Heft oder im Familienzentrum der Lebenshilfe „Rasselbande“ unter 02226 / 17470

Montag, 23.11.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 16:00 – 17:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit SPD-Ratsherrn Dr. Georg Wilmers, Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 19 (Rückseite des Rathauses) – Bei Fragen: 02226/900329
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 24.11.2020

- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 25.11.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im Restaurant „Zu den 4 Winden“ in Kurtenberg – Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 26.11.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarktes mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0176 55 45 19 23, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 27.11.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

21:00 Uhr Nachtwächterführung; Start: Platz am Bürgerhaus; Führung: Rudolf Wehage; Anmeldung bis 25.11. unter archiv@stadt-rheinbach.de oder 02226/917550. Höchstteilnehmerzahl: 10; Mund-und Nasenbedeckung muss getragen werden; www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 28.11.2020

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 29.11.2020

10:00 Uhr Um Schönau über Buir bis Tondorf (17km); Rucksackverpflegung; Start Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 3,50€; Führung: Johannes Wittmar; Anmeldung Do-Fr unter: 02226/5317 – www.eifelverein-rheinbach.de

11:15 Uhr Adventsspecial Kuratorenführung Römerkanal-Infozentrum – Der Kurator der Ausstellung, Prof. Dr. Klaus Grewe, führt durch das Römerkanal-Infozentrum. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Voranmeldung wird gebeten (02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de).

Montag, 30.11.2020

10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfeschuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. Oktober 2020

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.1 Bauverwaltung

Lärmaktionsplanung – Stadt Rheinbach

Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 02.11.2020 – 27.11.2020

Die Stadt Rheinbach führt derzeit eine Fortschreibung des bestehenden Lärmaktionsplans durch (Lärmaktionsplan 3. Runde).

Im Lärmaktionsplan werden diejenigen Straßenabschnitte untersucht, die mit mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr belastet und als Hauptverkehrsstraße klassifiziert sind.

Wesentliche Aufgabe der Aktionsplanung ist die Formulierung von Maßnahmen, Konzepten und Strategien, um unter Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit, der Behörden und Baulastträger zur Lärmreduzierung beizutragen und Lärmbelastungen entgegenzuwirken. Der Lärmaktionsplan wird spätestens alle fünf Jahre überarbeitet.

Die Stadt Rheinbach folgt damit den Vorgaben der EU – Richtlinie 2002/49/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, die über eine Novellierung des Bundesimmissionsschutzgesetzes in nationales Recht überführt worden ist.

Der zwischenzeitlich erarbeitete Entwurf des Lärmaktionsplans der 3. Runde liegt im Rathaus Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.1 Bauverwaltung, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 2. Obergeschoss (Altbau) in der Zeit vom

02.11.2020 bis einschließlich 27.11.2020

während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

aus.

Während des v.g. Zeitraumes besteht im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zur

Lärminderung schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (planung@stadt-rheinbach.de) beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.1 Bauverwaltung, 2. Obergeschoss (Altbau), Zimmer 203, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, mitzuteilen.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans der 3. Runde ist zudem über Internet unter der Adresse

https://www.rheinbach.de/cms121/bws/planen_umwelt/projekte/

zugänglich.

Änderungen und Ergänzungen, die sich im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit ergeben, fließen in die Beratungen zum fertigen Lärmaktionsplan ein.

Wer den persönlichen Kontakt und Austausch mit den Fachleuten des für die Fortschreibung des Lärmaktionsplans beauftragten Planungsbüros bevorzugt, hat hierzu am **26. November** Gelegenheit. An diesem Tag findet zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus (Kleiner Sitzungssaal, 1.OG, Raum 106) eine **Bürgersprechstunde** statt, in der Fragen und Anregungen zum Entwurf des Lärmaktionsplans der 3. Runde direkt mit den Fachleuten erörtert werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Besuch des Rathauses nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich ist.

53359 Rheinbach, den 05.10.2020

Stefan Raetz
Bürgermeister

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.1 Bauverwaltung

Fortschreiben des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Rheinbach

Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 02.11.2020 – 27.11.2020

Das bestehende Einzelhandelskonzept der Stadt Rheinbach wurde vom Rat am 15.09.2008 beschlossen.

Das Konzept ist seitdem verbindliche Handlungsgrundlage für alle städtischen Aktivitäten zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Einzelhandelsentwicklung, der Veränderungen relevanter entwicklungsbestimmter Faktoren (u.a. Bevölkerungsentwicklung, Kaufkraftentwicklung, Einkaufsverhalten), der Weiterentwicklung zu beachtender neuer Rechtsgrundlagen sowie der einschlägigen Rechtsprechung und auch der Änderung der Landesentwicklungsplanung ist das Einzelhandelskonzept auf Fortschreibung ausgerichtet.

Zu diesem Zweck wurde das bestehende Einzelhandel- und Zentrenkonzept der Stadt Rheinbach erstmalig fortgeschrieben und im Entwurf vom Ausschuss für Stadtentwicklung; Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 18.08.2020 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu dieser informellen Planung erfolgt für die Öffentlichkeit mit der Auslegung des Entwurfes der Fortschreibung des Einzelhandel- und Zentrenkonzeptes im Rathaus Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.1 Bauverwaltung, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 2. Obergeschoss (Altbau) in der Zeit vom

02.11.2020 bis einschließlich 27.11.2020

während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses.

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung Anregungen und Vorschläge zum Konzeptentwurf schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (planung@stadt-rheinbach.de) beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.1 Bauverwaltung, 2. Obergeschoss (Altbau), Zimmer 203, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, mitgeteilt werden.

Diese werden nach Abwägung bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt. Weiterhin wird der Konzeptentwurf in dem v.g. Zeitraum im Internet unter

https://www.rheinbach.de/cms121/bws/planen_umwelt/projekte/

zur Verfügung gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Besuch des Rathauses nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich ist.

53359 Rheinbach, den 05.10.2020

Stefan Raetz
Bürgermeister

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/68

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ im beschleunigten Verfahren unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch

- innerörtliche Nachverdichtung zu wohn- und mischgebietsorientierten Nutzungen -

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 30.09.2019 die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ gefasst und beschlossen, dass das Verfahren unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ weitergeführt wird.

Im Zuge der dem Aufstellungsbeschluss nachgelagerten Erarbeitung des vorliegenden Entwurfes zum Bebauungsplan ergaben sich Änderungen in Hinblick auf die notwendige weitere Einbeziehung sowie auf die Herausnahme einzelner Grundstücksflächen.

Der geänderte Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine ca. 5,27 ha große Fläche in zentraler Innenstadtlage der Rheinbacher Kernstadt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans schließt die Bestandsbebauung östlich und teilweise westlich der Pallottistraße mit ein. Zudem erstreckt sich der Geltungsbereich östlich der Bestandsnutzungen der Straße Stadtpark und erfasst dabei die Flächen nördlich der Gewässerflächen des Gräbbachs im Bereich zwischen den Straßen Drosselweg und Schützenstraße bis zur südlichen Grenze der Bestandsnutzungen, welche von der Schützenstraße bzw. der Koblenzer Straße erschlossen werden. In den Geltungsbereich des Bebauungsplans werden die Grundstücke der Gemarkung Rheinbach, Flur 29 Flst. Nr. 160, 39, 66 und Nr. 59, Flur 28, Flst. Nr. 37, 84, 313, 314, 38, 106, 108, 141, 139, 77, 33, 78, 82, 68, 98, 97, 104, 103, 102, 99, 100, 81, 79, 161, 162 und Nr. 159 sowie Flur 27, Flst. Nr. 304, 309, 312, 247, 431 vollständig mit einbezogen. Die Grundstücke der Gemarkung Rheinbach Flur 29, Flst. Nr. 69, Flur 28 Flst. Nr. 143, 137, 105, 88, 118, und Nr. 25 sowie Flur 27, Flst. Nr. 427, 302, 310, 308, 305, 246 und Nr. 303 werden anteilig vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes erfasst. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem beige-fügetem Übersichtsplan mit Darstellung des Geltungsbereichs zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebietes während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Der Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ wird im beschleunigten Verfahren unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 29.09.2020 den Entwurf des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ beschlossen und die Begründung sowie die dazugehörigen Fachgutachten gebilligt. Ebenfalls wurde vom Ausschuss der Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch gefasst.

Der Entwurf des Bebauungsplanes besteht aus textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie aus Hinweisen. Eine Begründung und die dazugehörigen Fachgutachten sind beigelegt.

Anlass, Ziel und Inhalt des Bebauungsplanes

Das „Pallotti-Areal“ nimmt in dem vom Rat der Stadt Rheinbach beschlossenen Integrierten Handlungskonzept „Masterplan Innenstadt“, Stand 2017, als eines der Leitprojekte für die innerörtliche Wohnbauentwicklung in der Kernstadt neben der zwischenzeitlich planungsrechtlich abgeschlossenen Maßnahme A 02 „Majolika-Areal“ eine wesentliche Bedeutung ein.

Der Bebauungsplan dient der städtebaulichen Neuordnung von vormals bereits baulich genutzten Gemeinbedarfsflächen zum Zwecke der künftigen Bereitstellung zusätzlicher Wohn- und Mischbauflächen, der teilweisen Aufrechterhaltung von Gemeinbedarfsflächen mit geänderter Zweckbestimmung und Zonierung sowie der Neuausweisung von vorhabenbedingt erforderlichen öffentlichen Verkehrsflächen im Innenbereich. Das Planverfahren dient damit der Wiedernutzbarmachung vormals bereits baulich genutzter Flächen zum Zwecke der innerörtlichen Nachverdichtung.

Wesentliches Ziel der vorliegenden Bauleitplanung ist die konsequente planungsrechtliche Umsetzung der Inhalte der städtebaulichen Konzeption des Büros ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, welches als Wettbewerbsieger aus dem im Zeitraum von Anfang März bis Ende Mai 2019 durchgeführten städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens hervorging sowie die vom gleichnamigen Büro aufgestellte und darauf aufbauende städtebauliche Rahmenplanung.

Demzufolge bilden im vorliegenden Bebauungsplan die städtebaulich-konzeptionell favorisierte Erschließungssystematik (Verkehrsflächen/ Fuß- und Radwege/ Quartiersplatz), die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen unter Berücksichtigung der aufgeführten Bautypologien sowie die geplante Begrünung in Form von begleitenden Baumstandorten und zusammenhängenden Grünflächen einschließlich öffentlicher Spielplätze die Grundlage für die getroffenen Festsetzungen. Zudem wurden auf planungsrechtlicher Ebene die Belange des Denkmalschutzes sowie der Umgang mit den angrenzenden Bestandsnutzungen berücksichtigt. Die Einbeziehung von Teilflächen der Schützenstraße (Flur 28, Flst. Nr. 105 anteilig) soll die öffentlich-rechtliche Erschließung im Sinne der Herstellung weiterer Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten im Osten des Plangebiets planungsrechtlich sichern.

Die gemäß dem städtebaulichen Konzept geplante verkehrliche Erschließungsstruktur mit der Pallottistraße und der von Seiten der Straße Stadtpark geplanten Erschließung als in das Gebiet jeweils separat hineinführende Haupteerschließungen einschließlich der Anordnung einzelner begleitender öffentlicher Stellplätze soll planungsrechtlich mittels Festsetzungen entsprechend aufgenommen werden. Die Flächen sollen hierfür als öffentliche Verkehrsflächen sowie als öffentliche Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung mit der Zweckbestimmung: verkehrsberuhigter Bereich festgesetzt werden. Darüber hinaus sollen jedoch im Rahmen der Bauleitplanung im mittigen Bereich sämtliche weitere Wegebeziehungen als Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung mit der Zweckbestimmung: Fuß- und Radweg ausgewiesen werden, um für das Plangebiet einen möglichst Kfz-freien Charakter zu erreichen und so der weiteren Vernetzung des innerörtlichen Fuß- und Radwegenetzes Rechnung zu tragen. Lediglich für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge soll die Befahrbarkeit der Flächen mittels verkehrsrechtlicher Anordnung zukünftig ermöglicht werden. Zusätzlich sollen die geplanten, der Erschließung in untergeordneter Verkehrsstärke dienenden, öffentlichen Verkehrsflächen von Seiten der Straße Stadtpark als öffentliche Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung mit der Zweckbestimmung: Fahrradstraße festgesetzt werden. Hierdurch wird dem Fahrradverkehr sowie dem Fußgänger gegenüber dem Kfz-Verkehr Vorrang eingeräumt und der Förderung des Radverkehrs in Hinblick auch auf die Erreichbarkeit des Schul- und Sportstandortes innerhalb des Plangebiets sowie westlich an das Plangebiet angrenzend Rechnung getragen. Die Festsetzung ist aus verkehrlicher Sicht heraus vertretbar, da in diesem Bereich gegenüber dem Kfz-bezogenen Ziel- und Quellverkehr von einem höheren fahrradbezogenen Verkehrsaufkommen auszugehen ist. Ferner soll als Teil des Leitprojekts C01 „Fahrradfreundliches Rheinbach“ im integrierten Handlungskonzept „Masterplan Innenstadt“ im Rahmen des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ die Fuß- und Radwegeverbindung zur Verknüpfung des Pallotti- Areal mit dem Bungert (C07) planungsrechtlich gesichert werden. Die bereits im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße – Jugendmedizinisches Zentrum“ vorgesehene Wegeverbindung beginnend im Bereich der Pallottistraße soll nun mittels Festsetzung von Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung bis zur öffentlichen Verkehrsfläche „Bungert“ fortgeführt werden.

Auf Grundlage der im städtebaulichen Konzept und im darauf aufbauenden städtebaulichen Rahmenplan aufgezeigten Bau- und Nutzungstypologien sollen im mittigen und südwestlichen Teilbereich des Plangebiets Flächen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen werden. Die Bebauung soll vorwiegend in Form von mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern mit maximal drei- bzw. bis maximal vier Vollgeschossen einschließlich maximal zulässiger Gebäudehöhen in m ü NHN (Meter über Normalnull) erfolgen, welche sich überwiegend um einzelne private Innenbereiche gruppieren. Um für die im städtebaulichen Konzept bereits aufgezeigte städtebauliche Verdichtung zwischen der Pallottikirche und der Marienkapelle die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, soll für die Bebauung in diesen Bereichen die Grundflächenzahl (GRZ)

geringfügig erhöht und mit einem Wert von 0,5 festgesetzt werden. Im südwestlichen Randbereich soll hingegen eine kleinteiligere Bebauung in Form von Einfamilienhäusern als Hausgruppen ermöglicht werden, mit der hinsichtlich der Kleinteiligkeit und größeren privaten Freiflächen ein gleichartiger städtebaulicher Bezug zur südwestlich benachbarten Bestandsbebauung hergestellt werden soll. Die reduzierte Ausweisung der GRZ von 0,35 in diesem Bereich trägt dieser Planungsabsicht Rechnung.

Der nördliche Teilbereich des Plangebiets soll einschließlich der Pallottikirche als Mischgebiet (MI) ausgewiesen werden. Hierdurch sollen in Anlehnung an die Aussagen des städtebaulichen Konzeptes zukünftig Umnutzungsmöglichkeiten für die Bestandsbebauung einschließlich zulässiger Nachverdichtungsmöglichkeiten planungsrechtlich zugelassen werden, um für dieses Quartier in Summe oder sektoral entsprechend dem örtlichen Bedarf, ein standortverträgliches und zeitgemäßes Nutzungsspektrum zu eröffnen. Die geplante Art der baulichen Nutzung fügt sich hierbei in den bestehenden Charakter der übergeordneten Nutzungsdarstellungen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen Vor dem Voigtstor / Koblenzer Straße ein.

Die Unterbringung des ruhenden Verkehrs der zulässigen Nutzungen im Allgemeinen Wohngebiet (WA) und im Mischgebiet (MI) soll zum überwiegenden Teil in Form von Tiefgaragen erfolgen. Die Zufahrtsmöglichkeiten werden von Seiten der öffentlichen Verkehrsflächen und der öffentlichen Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung mit den Zweckbestimmungen: verkehrsberuhigter Bereich und Fahrradstraße planungsrechtlich gewährleistet. Auf Ebene der Bauleitplanung sollen hierfür durch die Festsetzung der maximal zulässigen GRZ von 0,8 für bauliche Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden.

Um dem vorhandenen örtlichen Bedarf einschließlich der hinzutretenden Wohnnutzungen im Umfeld Rechnung zu tragen, sollen zudem westlich der Pallottistraße Gemeinbedarfsflächen für einen weiteren integrierten Standort zur Einrichtung eines kommunalen Kindertagesstättenstandortes ausgewiesen werden. Der Standort fügt sich hierbei in Hinblick auf die nördlich und westlich angrenzenden Gebietsausweisungen planungsrechtlich und strukturell sinnvoll ein und führt so zu einer planerisch beabsichtigten räumlichen Verdichtung der Nutzungsarten.

In Anlehnung an die Darstellungen des städtebaulichen Konzeptes sollen die in der übergeordneten Planung im Bereich der Marienkapelle dargestellten Grünflächen im Nahbereich des Gräbbaches planungsrechtlich aufgegriffen und fortgeführt werden. Zudem sollen in diesem Bereich Flächen zur Unterbringung öffentlicher Spielplatzflächen planungsrechtlich gesichert werden.

Im Allgemeinen Wohngebiet (WA) sollen in Hinblick auf die Dachlandschaft ausschließlich Flachdächer (FD) zugelassen werden. Um die bauliche Nachverdichtung im Bereich des Mischgebiets (MI) unter Berücksichtigung der teilweise denkmalgeschützten Bestandsbebauung städtebaulich verträglich zu gestalten, sollen dagegen in diesem Bereich vorrangig Sattel- und Walmdächer (SD / WD)

sowie Geneigte Dächer (GD) zugelassen werden. Mit der grundsätzlich zulässigen extensiven Dachbegrünung bei Hauptgebäuden mit Sattel- Walm- oder Geneigten Dächern sowie der zwingend herzustellenden anteiligen extensiven Dachbegrünung bei Hauptgebäuden mit Flachdächern im Allgemeinen Wohngebiet (WA), welche den überwiegenden Anteil hinzutretender baulicher Nachverdichtungsmöglichkeiten darstellen, der zusätzlich planungsrechtlich festgesetzten Baumstandorte, der vollflächig herzustellenden intensiven Dachbegrünung von Tiefgaragen, der extensiven oder intensiven Dachbegrünung bei Garagen, überdachten Stellplätzen außerhalb möglicher Terrassennutzungen sowie bei überdachten Fahrradabstellanlagen soll ein Beitrag zur Minimierung von Aufheizungseffekten geschaffen und die Verdunstungsrate von anfallendem Niederschlagswasser durch die vorhergehende Auffangmöglichkeit in der Vegetationsschicht erhöht werden. Die weiterführenden Darstellungen zu den planungsrechtlichen Zielen der Bauleitplanung sind der Begründung zum Bebauungsplan zu entnehmen.

Berichtigung des Flächennutzungsplanes

Die Überplanung der ehemaligen Gemeinbedarfsflächen hin zu Wohn- und Mischbauflächen sowie zu Gemeinbedarfsflächen mit geänderter Zweckbestimmung stimmt nicht mit den Darstellungen des rechtsgültigen Flächennutzungsplanes der Stadt Rheinbach überein. Die in Rede stehende Planung formuliert jedoch aufgrund der Nutzungsaufgabe innerhalb der Flächen, welche die Ausgangsbasis für die bisherigen Darstellungen im Flächennutzungsplan bildete, die zukünftigen städtebaulichen und planungsrechtlichen Zielvorstellungen der Stadt Rheinbach für das „Pallotti-Areal“. Die allgemeinen Grundzüge der Planung wurden in Hinblick auf die geänderten planungsrechtlichen Zielvorstellungen demnach langfristig neu ausgerichtet und sollen im Rahmen der erforderlichen Berichtigung des Flächennutzungsplans auf der Ebene der übergeordneten Planung implementiert werden. Die geordnete städtebauliche Entwicklung wird somit gewährleistet. Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird unverzüglich nach Rechtskraft des Bebauungsplanes vorgenommen. Das landesplanerische Einvernehmen der Bezirksregierung Köln liegt mit Schreiben vom 04.05.2020 (Akz. 32/61.6-1.18.12) vor.

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach vom 29.09.2020 wird der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung gemäß § 13 a Abs. 2, § 13 Abs. 2, Ziff. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch gegeben.

Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange werden parallel gemäß § 13 a Abs. 2, § 13 Abs. 2 Ziff. 3 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt und über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben nach § 3 (2) Satz 2 Baugesetzbuch (Angaben dazu, welche Arten umwelt-

bezogener Informationen verfügbar sind) sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird; § 4 c Baugesetzbuch ist nicht anzuwenden. Zudem ergibt sich für den Bebauungsplan nach Durchführung einer Vorprüfung des Einzelfalls kein Erfordernis zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, die Begründung und die dazugehörigen Fachgutachten sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch in der Zeit vom

09. November 2020 bis einschließlich 08. Dezember 2020

im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, 2. Obergeschoss (Altbau), während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist aus Gründen des Infektionsschutzes der Besuch des Rathauses und eine Einsichtnahme nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (planung@stadt-rheinbach.de) beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, 2. Obergeschoss (Altbau), Zimmer 204, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, vorgebracht werden, über die der Rat entscheidet. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan nach § 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Während der Auslegungsfrist stehen die öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung, die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und zur Information über Inhalt und Ziel des Bebauungsplanes nachstehende Unterlagen

- Übersichtsplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“; Stand: 07 / 20
- Luftbild mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“; Stand: 07 / 20
- Auszug aus dem Regionalplan der Bezirksregierung Köln, Teilabschnitt Bonn / Rhein-Sieg; Stand: 07 / 20

- Auszug aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Stadt Rheinbach; Stand: 07 / 20
- Städtebaulicher Entwurf, Büro ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, Stand: 05 / 19
- Städtebaulicher Rahmenplan „Pallotti-Areal“, Büro ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, Stand: 07 / 19
- zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand: Offenlagebeschluss
- Textliche Festsetzungen und Hinweise zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand: Entwurf
- Begründung zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand: Entwurf
- Verkehrsuntersuchung Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ in der Stadt Rheinbach, Büro PTV Transport Consult GmbH, Stand 06 / 20
- Bebauungsplanverfahren Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Baugrundvorerkundung mit geo- und abfalltechnischer Beratung, IGB Ingenieurgesellschaft Rhein-Neckar, Projektnummer 20-5045, Stand 03 / 20, aktualisiert 06 / 2020,
- Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, ISRW Dr.-Ing. Klapdor GmbH, Stand 08 / 20,
- Luftschadstoffuntersuchung zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Peutz Consult GmbH, Bericht C 5250-1, Stand 04 / 20, Druckdatum 17.06.2020,
- Artenschutzrechtliche Prüfung der Stufe I, Stadt Rheinbach Bebauungsplan Nr. 68 „Pallottistraße“, Kölner Büro für Faunistik, Stand 06 / 20,
- Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 UVPG zur Aufstellung des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Bertram Mestermann, Büro für Landschaftsplanung, Stand 09 / 20, zuletzt geändert am 26.10.2020

auch auf der Internetseite der Stadt Rheinbach unter

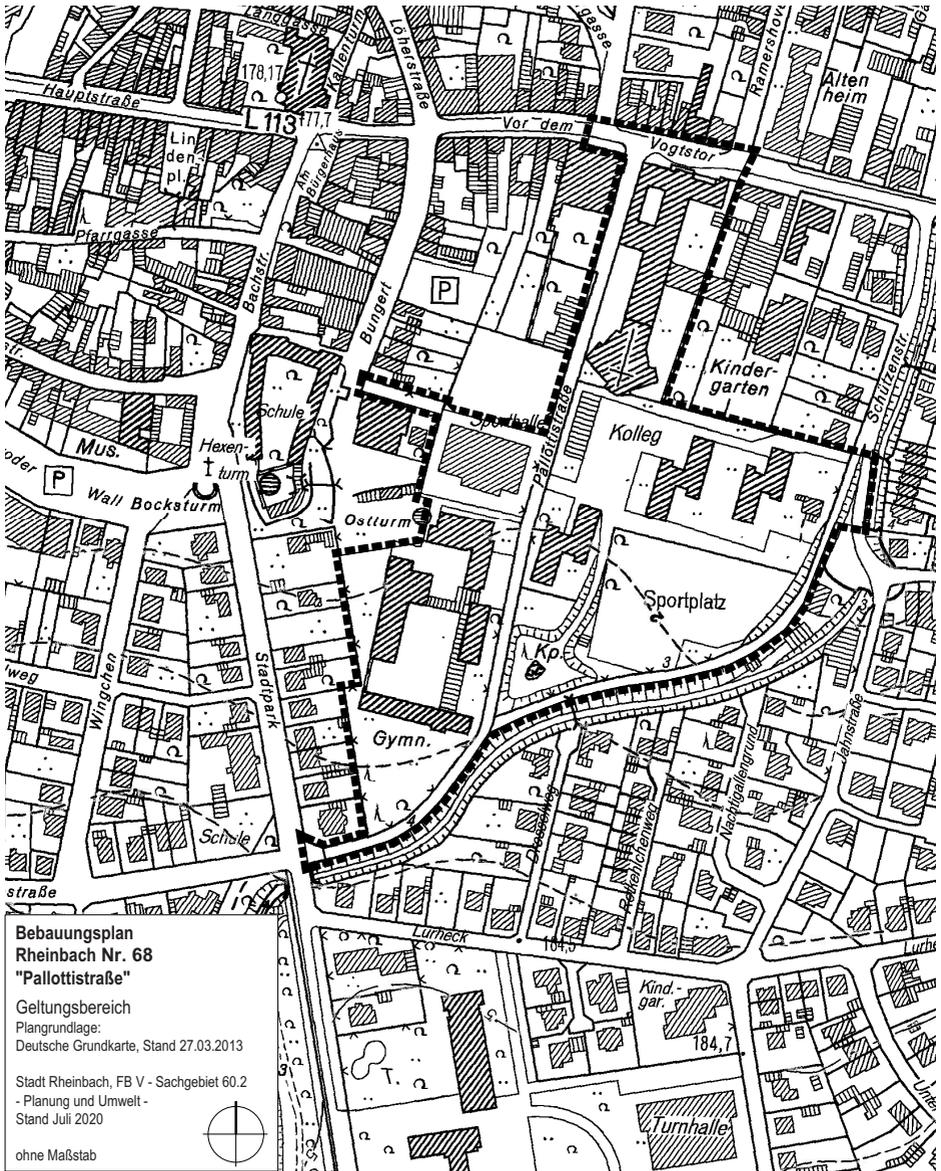
http://www.rheinbach.de/cms121/bws/planen_umwelt/aktuellebauplanverfahren/

zum Download bereit.

Zusätzlich sind die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.uvp.nrw.de zugänglich.

53359 Rheinbach, den 09.10.2020

*Stefan Raetz
Bürgermeister*



Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Rheinbach e.V.

am 23. November 2020 um 19:30 Uhr

im Alliance Messegebäude,

Marie-Curie-Str. 6 in Rheinbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Ehrungen
5. Jahresrechnung 2019
6. Kassenprüfung
7. Vortrag der Prüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - a) geschäftsführender Vorstand
 - b) erweiterter Vorstand
 - c) Kassenprüfer
10. Haushaltsplan 2020
11. Bericht der Bereitschaft
12. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins Rheinbach e.V. recht herzlich ein. Wir würden uns über eine rege Teilnahme unserer Fördermitglieder an der Jahreshauptversammlung freuen.

Bitte beachten sie den abweichenden Veranstaltungsort!

gez. Raetz
1. Vorsitzender

gez. Puls
Geschäftsführer

gez. Mai
Schatzmeister

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Hinweis:

Nähere Informationen zu den jeweiligen Sitzungen erhalten Sie über das Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal.

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr in der Stadthalle, Villeneuer Str. 5 statt.

Mo	02.11.2020	17.00 Uhr Konstituierende Sitzung des Rates
Mo	23.11.2020	Haupt- und Finanzausschuss

Nach der Konstituierung des Rates werden die Termine der übrigen Ausschüsse terminiert und können über das Bürgerinformationsportal abgerufen werden.

AUS DER ARBEIT DES RATES

Am 12.10.2020 fand die 40. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach in der Wahlperiode 2014 – 2020 statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Hinweis:

Alle Beschlüsse sind über das Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal abrufbar.

Einführung der Ratsfrau Jana Rentzsch

Ratsfrau Tamara Vogt hatte mit Ablauf des 31. August 2020 ihr Mandat im Rat der Stadt Rheinbach niedergelegt. Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz rückt Frau Jana Rentzsch als Nachfolgerin in den Rat nach. Eine Verpflichtung entfiel, da Frau Rentzsch seit 13. November 2014 als sachkundige Bürgerin in den Ausschüssen der Stadt tätig ist.

BÜRGERANTRÄGE

Bürgerantrag vom 24.08.2020 betreffend Aufnahme ins Alleenkataster und unter Naturdenkmalstellung der Lindenallee

Dem Antrag, die Lindenallee als Naturdenkmal auszuweisen, wurde nicht entsprochen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Aufnahme der Lindenallee in das Alleenkataster zu veranlassen.

FINANZANGELEGENHEITEN

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen des Kostenträgers 12-01-04P Straßenbeleuchtung in 2020

Der Rat genehmigte die überplanmäßigen Aufwendungen für das Budget „12-01-04_RB, Straßenbeleuchtung“ im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 37.200 €.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Investitionsauszahlung für die Ersatzbeschaffung der Drehkreuzanlage im Sport- und Erlebnisbad

Der Rat genehmigte die außerplanmäßige Investitionsauszahlung für die Investition INV20-0017 „Erlebnisbad, Ersatzbeschaffung Drehkreuzanlage“ im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 72.000 €.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND RATSMITGLIEDERN

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2019 zur Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in der Burgstraße in Rheinbach-Flerzheim;

Hier: Begleit Antrag der UWG-Fraktion vom 28.06.2020 und Bürgerantrag vom 07.08.2020

Der Tagesordnungspunkt wurde nochmals in den Fachausschuss verwiesen. Zuvor findet eine Bürgerversammlung in Flerzheim statt.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Sonja Wilhelm*

Aus den Vereinen



Tafel sucht dringend Unterstützung für die Kundenverwaltung

Die Tafel Rheinbach-Meckenheim sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit EDV Kenntnissen für die Betreuung ihres Kundenverwaltungsprogramms.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Betreuung von Hard- und Software, die Erfassung und Pflege der Kundendaten sowie die fallweise Unterstützung bei der Ausgabe der Lebensmittel durch Programmbedienung in Rheinbach (Mittwoch und Freitag) oder in Meckenheim (Dienstag und Donnerstag) sowie bei den monatlichen Sonderverteilungen. Ideal wäre es, für jeden Standort eine verantwortliche Person zu haben.

Die Tafel Rheinbach-Meckenheim ist ein gemeinnütziger Verein und unterstützt aktuell wöchentlich etwa 850 Personen in rund 310 Bedarfsgemeinschaften mit Lebensmitteln und Gegenständen des unmittelbaren persönlichen Bedarfs.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Dietmar Botschek (02225 947061) oder Dr. Uwe Petersen (02225 12798) oder über das Kontaktformular auf der Homepage der Tafel.

*Traudl Sievert
Schriftführerin
Tafel Rheinbach Meckenheim e.V.*

in **Theater
Rheinbach**
KÖNIGSBERGER STR. 29

- Zum Zuschauen
- Zum Unterhalten
- Zum Entspannen

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach	0228 155711
Telefonseelsorge	0800 1110111
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 986700
<i>www.zahnarzt-notdienst.de</i>	

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

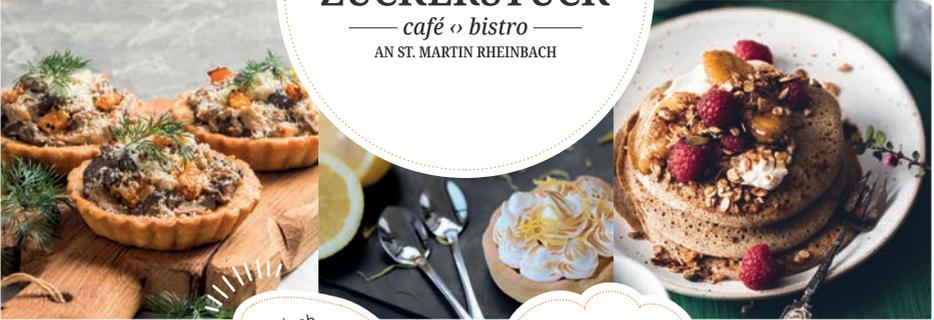
Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar	0228 19240
Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	0228 287-3211

Stördienste

Gas e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen	0800 3223222
Strom WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de	0800 4112244
Straßenbeleuchtung Während der Dienstzeiten	02226 917-312 oder Betriebshof 02226 917-202
Wasser Wasserwerk Rheinbach	02226 917-200



ZUCKERSTÜCK
café ◊ bistro
AN ST. MARTIN RHEINBACH



frisch
gepresster
GEMÜSESAFT

**SCHOKOLADEN-
TÖRTCHEN**

FRÜHSTÜCK
bis 15.00 Uhr

**GEMÜSE-
QUICHE**

**START IN
DEN TAG**

**CAPPUCCINO
BRÜLÉE**

**HERZLICH
WILLKOMMEN!**

gebackenes
BAUERNBROT

**OBST-
TARTELETTE**

Hauptstraße 10 ... 53359 Rheinbach ... Tel. 02226 8923580
info@zuckerstueck-rheinbach.de ... www.zuckerstueck-rheinbach.de
Montag bis Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr ... Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170



Ich ziehe um!

NUR 100 m entfernt! · Fragen? 02226 13111

Ab dem **1.1.2021** finden Sie
mein Geschäft hier:

Hauptstraße 50 · 53359 Rheinbach
(gegenüber Bäckerei Mauel)

Ralf Rang Schuhmachermeister –
Zuständig für Ihre Lieblingsschuhe

www.ralf-rang-schuhmachermeister.de



Physiotherapie

Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie, Neurophysiotherapie
Lymphdrainage, Fango, Massage, Elektrotherapie
Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22
53359 Rheinbach
02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

 **0 22 26 / 47 47**

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9108621148

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde des Bürgermeisters – gerne auch telefonisch

Am 12.11.2020 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Montags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer E 16 des Rathauses. Terminabsprachen dienstags und donnerstags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-124.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 917501
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Römerkanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Ramershoven)
Frau Yvonne Waschko, Telefon 02226 16467 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Katasterauskünfte, Ausstellung von Schwerbehindertenparkausweisen, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend%20und%20Soziales/Kindertagesst%C3%A4tten,Familienzentrum) möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Ingrid Rosenberg-Mosell)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Bad . Heizung . Solar



Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über
Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen



POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaaltechnik.de

0800 – 4707 4707

Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Lindenplatz 4 Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr / Annahme donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsödörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgs rings e.V. Rheinbach, Industriestraße 39. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



RESTAURANT
ANNA SEIBERT

FEINE REGIONALE KÜCHE BY BENEDIKT FRECHEN



IM RESTAURANT

DAHEIM & IM BÜRO

BEI IHRER FEIER

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen
zu dürfen.

MITTAGS

LECKER UND AUSGEWOGEN

Dienstag bis Sonntag
ab 12.00 Uhr

ABENDS

SAISONAL UND
MIT LIEBE GEKOCHT

Donnerstag bis Sonntag
ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Genießen Sie
Anna Seibert entspannt
daheim oder im Büro.

MITTAGESSEN

FEINES STREETFOOD FÜR DICH

Dienstag bis Freitag
meinmittagessen
@anna-seibert.de

#TAKEAWAY

#STAYATHOME

Donnerstag bis Sonntag

anna-seibert.de/takeaway/

Wir sind gerne
Ihr kulinarischer Partner
für Ihre Veranstaltung.

CATERING

HOCHZEITEN, GEBURTSTAG,
FAMILIENFESTE ...



Wir kochen.
Sie genießen.

anna-seibert.de/catering/



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH · TEL. 02226 8923713
POST@ANNA-SEIBERT.DE · WWW.ANNA-SEIBERT.DE

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Industriestraße 39, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de

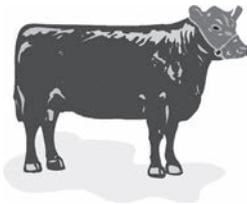


Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4
Die Bücherei ist mit vorübergehend veränderten Öffnungszeiten geöffnet!

montags / dienstags 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 10:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Zu Ihrem und unserem Schutz gelten folgende Vorgaben:

- Nutzung nur mit Büchereiausweis, Registrierung der Kontaktdaten
- Bei Eintritt einen Bücherei-Korb nehmen, es dürfen sich max. 5 Besucher + ggf. eine Begleitperson gleichzeitig in der Bücherei aufhalten
- Der Aufenthalt in der Bücherei ist nur für die Ausleihe und Rückgabe von Medien gestattet
- Neuanmeldung nur nach terminlicher Absprache
- In der Bücherei sind Abstandsregeln zu wahren sowie die aktuellen Hygieneregeln (u. a. Mundschutz) einzuhalten

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Florzheim
dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen
sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees
sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg
mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf
sonntags 11:00 – 13:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek
mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

TAPELLA HÖREN + SEHEN RHEINBACH wurde **AUSGEZEICHNET!**



TOP 100 Optiker 2020/2021

Anfang Februar zeichnete der beliebte Schauspieler und Sänger **Uwe Ochsenknecht** als Schirmherr die **Top 100 Optiker 2020/2021** aus.

IN DIESEN 5 KATEGORIEN WURDEN DIE BEWERTUNGEN VORGENOMMEN:
Kundenorientierung | Kundenservice | Marktorientierung
Unternehmensführung | Ladengestaltung



**TOP
100
OPTIKER
2020/2021**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53129 Bonn
Hausdorffstraße 183
0228 / 368 156 96

**OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF
BY TAPELLA**

53902 Bad Münstereifel
Orchheimerstr. 11
02253 / 9 22 90

Müllabfuhrtermine

November	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 So	Allerheiligen					
02 Mo	6	6	1+6	1		
03 Di	7	7	2+7	2		
04 Mi	8	8	3+8+P	3+P		
05 Do	9	9	4+9	4		
06 Fr	10	10	5+10	5		
07 Sa						
08 So						
09 Mo	1	1	1+6	6	1	
10 Di	2	2	2+7	7	2	
11 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
12 Do	4	4	4+9	9	4	
13 Fr	5	5	5+10	10	5	
14 Sa						
15 So						
16 Mo	6		1+6	1	6	1
17 Di	7		2+7	2	7	2
18 Mi	8		3+8+P	3+P	8	3+P
19 Do	9		4+9	4	9	4
20 Fr	10		5+10	5	10	5
21 Sa						
22 So						
23 Mo	1		1+6	6		6
24 Di	2		2+7	7		7
25 Mi	3+P		3+8+P	8		8
26 Do	4		4+9	9		9
27 Fr	5		5+10	10		10
28 Sa						
29 So						
30 Mo	6	6	1+6	1		

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Dienstag, 10.11.2020

11:00 – 13:00 Uhr in Oberdrees
Locher Weg (Parkplatz am Sportplatz)
14:30 – 17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall / Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;

Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

www.rsag.de

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNTNIS



GEPRÜFTE
KUNDENDATEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer steht Ihnen unser kostenloses Online-Bewertung-System zur Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie eine tagesaktuelle und adressgenaue Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr

☎ **02641-9184720**

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach

☎ **02226-8979980**

Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



Büro Andernach

☎ **02632-9396810**

Bahnhofstraße 41, 55626 Andernach



www.immobilien-eh.de

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Celine Wirtz, Jamina Bongers, Telefon 02226 917-111

E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Praxis für
Logopädie

heinzer

Sebastian Heizer

**Praxis für Logopädie
Sebastian Heizer**

**Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach**

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heinzer.de
logopaedieheinzer@gmail.com

**Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und
Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.**

Dach und Wand Henrich
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

**Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!**

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86
www.dach-und-wand-henrich.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 **02226/4290**

Seniorenachmittage

Kernstadt – Wegen der coronabedingten Einschränkungen findet der Seniorentreff bis auf Weiteres nicht statt.

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Flerzheim

03.11. und 17.11.2020, 14:00 Uhr, Swistbach 6

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee!

Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei **Frau Sabine Mertes, 02226/8355330 (AB)**, oder beim **Freiwilligenzentrum Blickwechsel, 02226/917210**, zu melden.



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

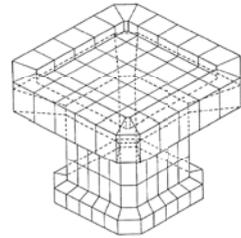
Fliesen ZIENER ^{GMBH}

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



Raiffeisen-Markt

Garten
Tier
Haus
Freizeit
Bekleidung
Reitsport



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Altenhilfe Rheinbach e.V.



1. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16:00 bis 17:00 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Dederichsgraben – Anbau
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08:00 bis 08:45 Uhr
und von 08:45 bis 09:30 Uhr im monte-mare Rheinbach
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10:00 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze)
- **Anmeldungen** für Zugänge bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Telefon 02226 3326

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen

bei **Frau Dr. Wienkoop**, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim,
Telefon 02255 8520

3. Altenfahrten

Nach Rücksprache mit den Eheleuten Weingartz werden wir in diesem Jahr coronabedingt keine Fahrten mehr durchführen. Wir hoffen, dass die Fahrten im Frühjahr 2021 wieder aufgenommen werden können.

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Joachim Fiedler

Stellvertretender Vorsitzender

Schlebacher Straße 19 · 53359 Rheinbach

Telefon 02226 10018



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

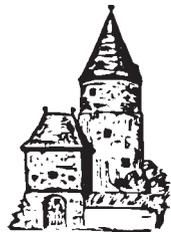
Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

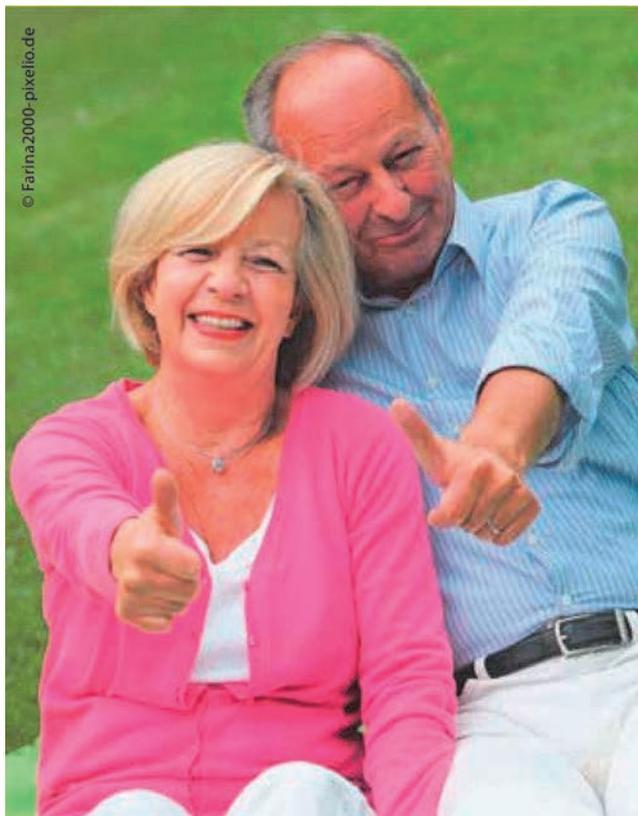
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

02226 917 111 oder kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam



Rheinbacher Seniorenforum e. V.



Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!

**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach!**

Tel.: 02225 60 87 690 (AB)

Kontakt:

Rheinbacher Seniorenforum e. V. • Dahlemstraße 12 • 53359 Rheinbach
Telefon 02225 60 87 690 (AB)

E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de • www.rheinbacher-seniorenforum.de

Herzliche Glückwünsche

Zur Eisernen Hochzeit

Eheleute Gerhard und Maria Spilles, geb. Schneider

09.11.2020

Zum 80. Geburtstag

Herrn Hardy von Brucken

06.11.2020

Frau Hildegard Esch

09.11.2020

Herrn Wolfgang Preuß

13.11.2020

Herrn Dr. Helmut Witzel

16.11.2020



Zum 85. Geburtstag

Frau Ottilie Himpfen

06.11.2020

Zum 95. Geburtstag

Herrn Franz-Hermann Depenbrock

29.11.2020

Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserner-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.*

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“
Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.

Wir freuen uns auf **DICH!**

Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach



Jugend-
feuerwehr
Rheinbach

Informiere dich unter:

www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder

info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de





Bernd Kossack

Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

JETZT SCHON AN
Weihnachten DENKEN?!

**Kuschelige
Bademäntel
& Hausanzüge**
für gemütliche Wintertage.



PALLOTTI-PASSAGE

Vor dem Voigtstor 16
53359 Rheinbach

Tel. 02226 90 90 833

www.waeschebar.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.:
10 bis 18:30 Uhr

Sa.: 10 bis 14 Uhr

Montag geschlossen

Wäschebar
DESSOUS & MEHR

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Coronakrise und Arbeitsrecht

- Stichwort **Kurzarbeit**: Recht bald nach Beginn der Krise hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen, um Kurzarbeitergeld nach dem 3. Sozialgesetzbuch zu beantragen, stark herabgesetzt. Neben dieser sozialrechtlichen Komponente hat Kurzarbeit aber auch eine arbeitsrechtliche Komponente, was häufig übersehen wird. Landläufig glaubt man, der Arbeitgeber könne bei Vorliegen der sozialrechtlichen Voraussetzungen einseitig Kurzarbeit „anmelden“. Die arbeitsvertragliche Konstellation muss dem Arbeitgeber vielmehr die Möglichkeit geben, Kurzarbeit anzuordnen. Eine solche Möglichkeit kann generalklauselartig im Arbeitsvertrag, durch eine wirksame Betriebsvereinbarung oder in einem einschlägigen Tarifvertrag gegeben sein. Ist nichts dergleichen geregelt, bedarf es einer individualvertraglichen Abrede auf die konkrete Krise bezogen. Urlaub während Kurzarbeit geht vor! D. h. der Arbeitnehmer, der zur Vermeidung von Kurzarbeit Urlaub nimmt, erhält für diesen Zeitraum die volle Vergütung.
- Stichwort **„Zwangsurlaub“**: Vor der Beantragung von Kurzarbeit ist zu prüfen, ob diese durch Gewährung von Urlaub vermieden werden kann. Gegebenenfalls wird der Arbeitgeber, der Kurzarbeit veranlassen möchte, zu prüfen haben, ob die Arbeitnehmer in Urlaub geschickt werden können. Bereits geplanter und genehmigter Urlaub muss nicht verlegt werden, um Kurzarbeit zu verhindern. Auch im Übrigen kommt es zu Überlegungen, Mitarbeiter in Krisenzeiten „in Urlaub zu schicken“. Eine solche einseitige Anordnung ist höchst problematisch. Nach der Konzeption des Bundesurlaubgesetzes hat der Arbeitgeber grundsätzlich die Interessen des Arbeitgebers zu berücksichtigen. Vollkommen ausgeschlossen ist es jedenfalls, die Arbeitnehmer von jetzt auf gleich gegen deren Willen freizustellen. Wir empfehlen Betrieben häufig, mit ihren Mitarbeitern Vereinbarungen zu treffen, dass im Zeitraum der voraussichtlichen Krise ein Teil des Urlaubs genommen werden muss. Ein solches wird den beiderseitigen Interessen gerecht.
- Stichwort **„Rücktritt vom Urlaub“**: Viele Arbeitnehmer stehen vor dem Dilemma, für die Zeit der Krise schon Urlaub beantragt und gewährt bekommen zu haben. Die Reise, für die der Urlaub erhalten sollte, kann aber wegen der Pandemie nicht angetreten werden. Hier liegt es nahe, den Urlaub verlegen zu wollen. Dies ist nach diesseitiger Auffassung allerdings nicht möglich. Der Arbeitgeber darf auf den bewilligten Urlaub bestehen.

Neben den angesprochenen Problemen kann es zu einer Fülle von Fragestellungen in Krisenzeiten kommen. Derzeit scheint es auch so, dass Arbeitgeber verstärkt zum Mittel betriebsbedingter Kündigungen greifen! Auch die Unternehmensinsolvenzen und hiermit verbundene Auswirkungen auf bestehende Beschäftigungsverhältnisse nehmen wohl jedenfalls bald zu. Sollten sich hier Probleme ergeben, können Sie uns gerne ansprechen. Bleiben Sie aber vor allem gesund!

Ihre EMM-Rechtsanwälte